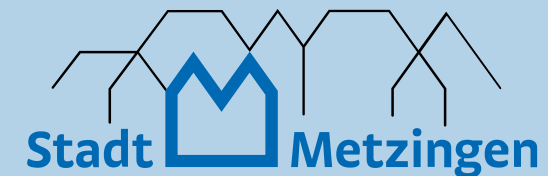


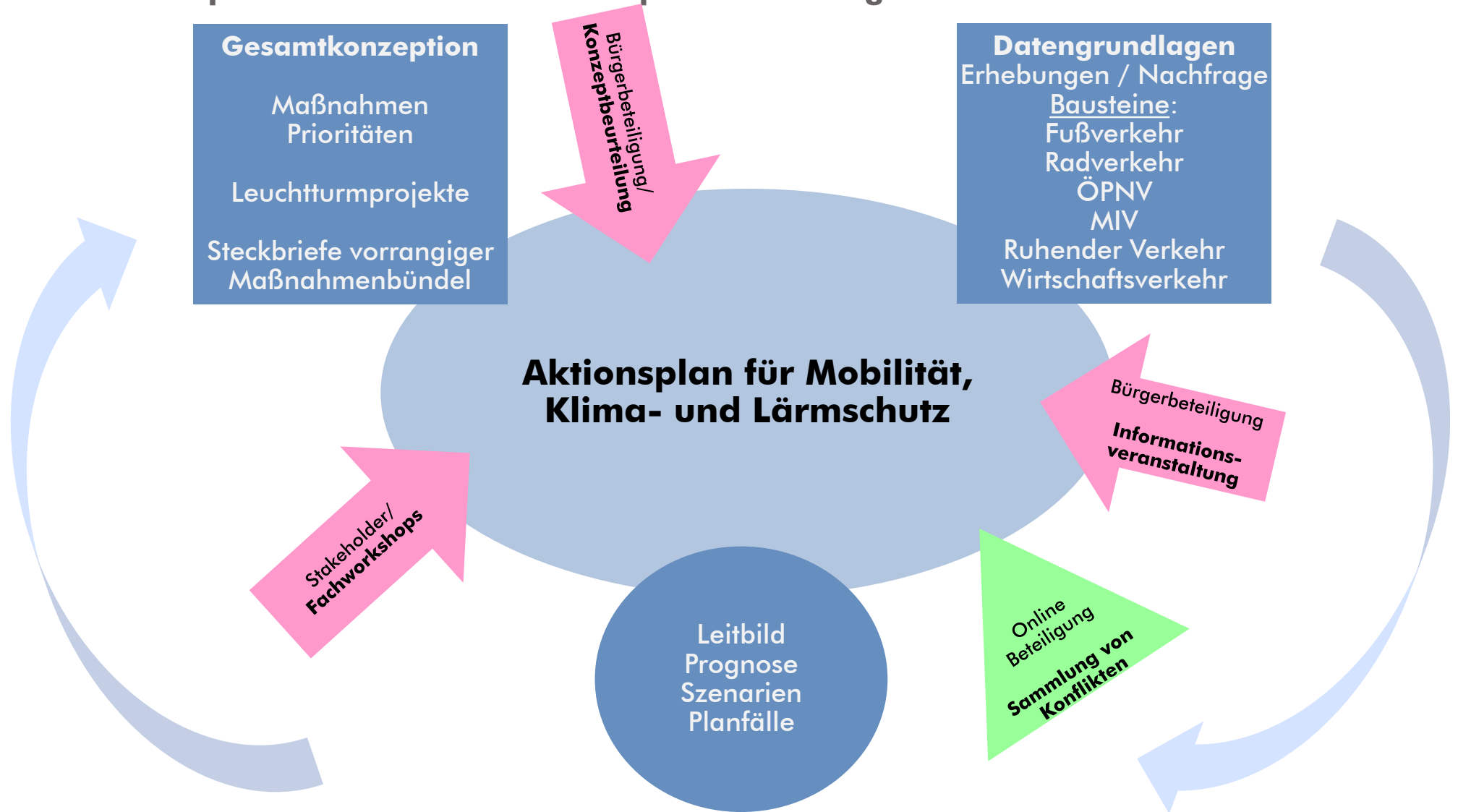


Stadt Metzingen

# Aktionsplan für Mobilität, Klima- und Lärmschutz



### Gewählte Projektstruktur für den Aktionsplan in Metzingen





### Arbeitsablauf bisher

#### ➤ Erhebungen

1. Erfassung der Netzangebote für Radfahrer, ÖPNV, Straßen
2. Knotenpunktzählungen über 24 Stunden / 8 Stunden für Kfz und Radverkehr
3. Fluktuationserhebung Ruhender Verkehr Innenstadt an zwei Tagen und in Neuhausen an einem Tag (Auslastung, Parkdauer, Umschlag)

#### ➤ Auswertung / Bewertung / Zwischendokumentation

#### ➤ Leitbild / Ziele / Leuchtturmprojekte

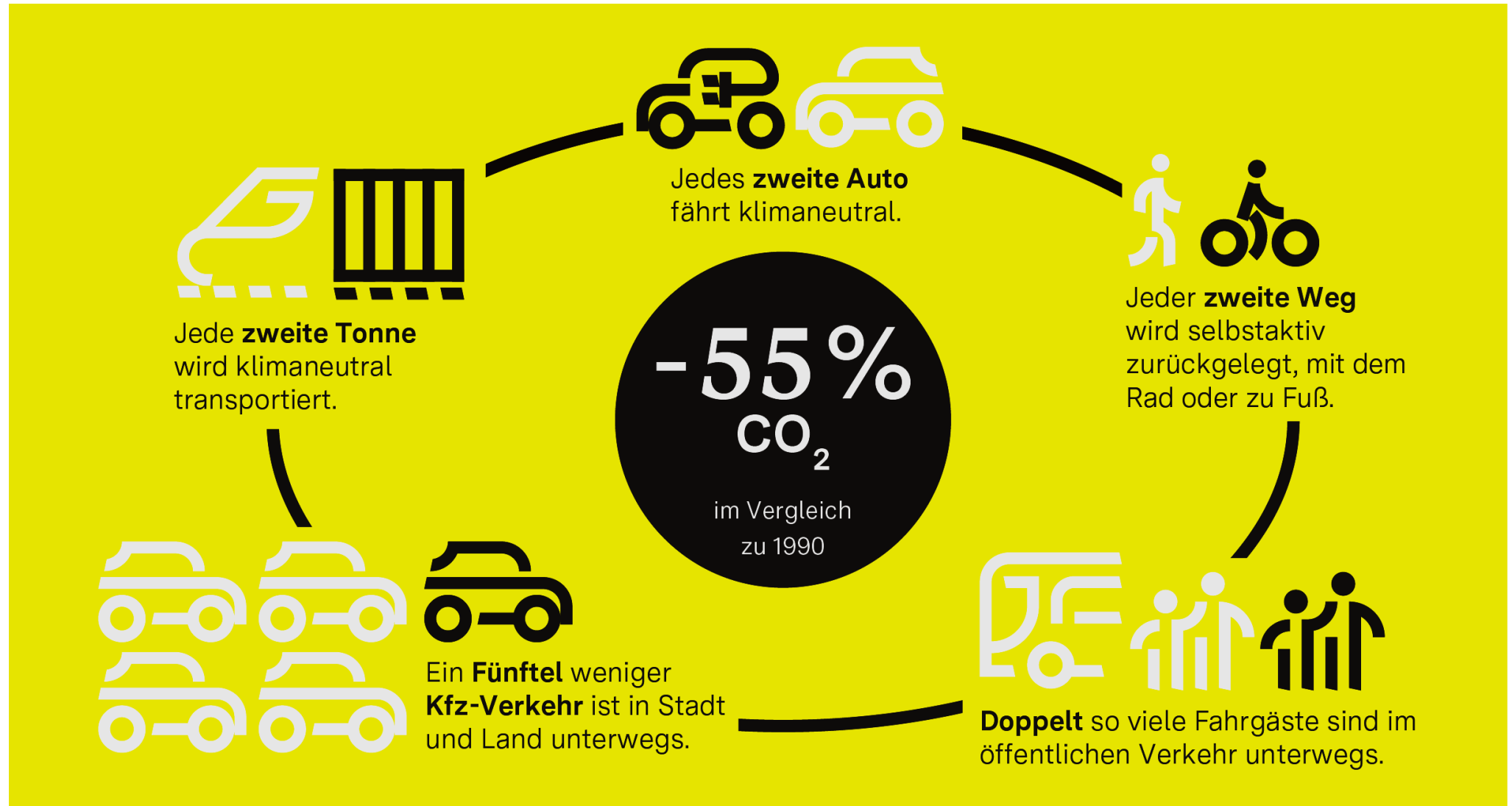
#### ➤ Umfangreiche Bürgerbeteiligung vor Konzeptausarbeitung

- Auftaktveranstaltung
- Online-Beteiligung
- Fachworkshops am 14. und 15. Oktober 2024

#### ➤ Konzeptentwicklung und Ableitung von Maßnahmen / Leuchtturmprojekte

#### ➤ Bürgerbeteiligung zum Konzept

### Übergeordnete Aufgabenstellung





### ■ Erweiterter Planungsumfang

**Verkehrsentwicklungsplan**

/

**Mobilitätsentwicklungsplan**

Straßennetz / Leistungsfähigkeit  
ÖPNV-Netz und Angebot  
Fußgänger- /  
Radverkehrsangebot  
Ruhender Verkehr

**Verkehrsmanagement**

Straßennetz / Leistungsfähigkeit  
ÖPNV-Netz und Angebot  
Fußgänger- /  
Radverkehrsangebot  
Ruhender Verkehr

Klimaschutz

Lärmschutz

**Modal - Change**

**Verkehrswende gestalten**

### Intermodal – Integriert – Interaktiv

#### Mobilitätskonzept

Wechselwirkung zum Städtebau

Imagebildung – Change-Management – Modal Split

Fußgänger – Barrierefreiheit – Sicherheit

Radverkehr – Netz – Abstellanlagen

Mobilitäts-Alternativen / Sharing-Angebote

ÖPNV – Bahn, Bus, AST

SV – Schwerverkehr (Wirtschaft)

MIV – Autoverkehr – Parken

### Wie machen wir die Stadt fit für ‚Neue Mobilität‘

# MOBILITÄT Für alle Nutzergruppen

## 1. ANALYSE

Erstellung  
Verkehrs- und  
Mobilitätsanalysen

## 2. STRATEGIE

Leitbild  
/  
Szenarien

## 3. Konzeption

Ausarbeitung der  
Lösungen im  
Mobilitätskonzept:  
Intermodal vernetzt

## 4. Maßnahmen

Konkrete  
Planungen  
/  
Change-Prozess

## Kommunikation / Vernetzung

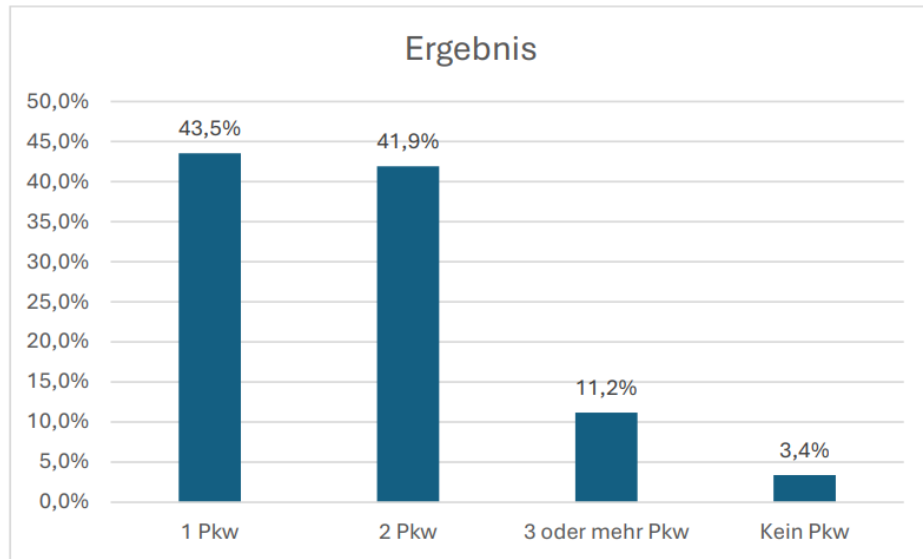
### Mobilitätsbefragung im Sommer 2025



### Pkw- und Fahrradbesitz im Haushalt

#### Wie viele Pkw gehören zu Ihrem Haushalt?

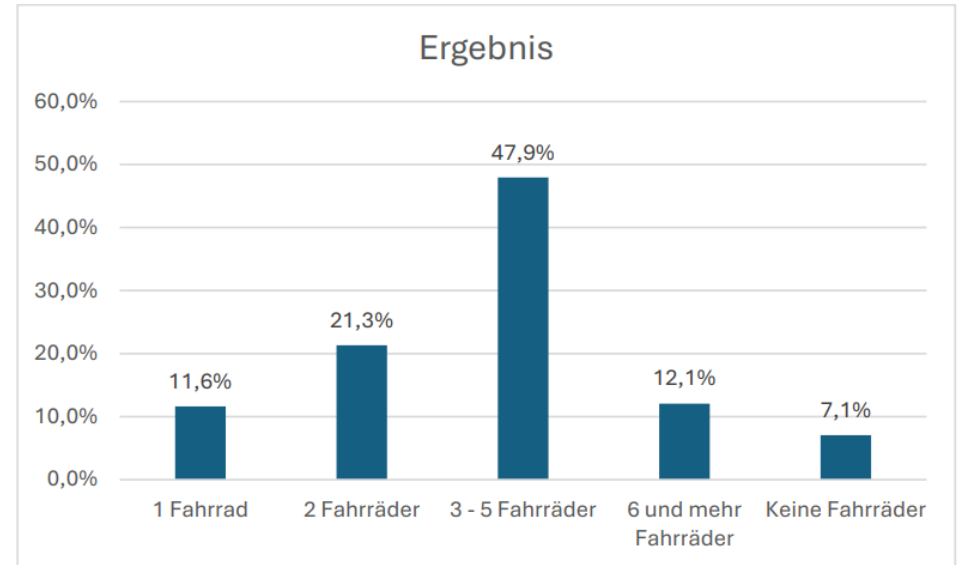
Diese Frage haben 680 Haushalte aus Metzingen beantwortet.



- 97 % der Haushalte **besitzen**  $\geq$  1 Pkw
- 19 % der Haushalte haben in den letzten 5 Jahren  $\geq$  1 Pkw **angeschafft** (+167 Pkw)
- 9 % der Haushalte haben in den letzten 5 Jahren  $\geq$  1 Pkw **abgeschafft** (-61 Pkw)
- In den nächsten 5 Jahren weiterhin **mehr Anschaffungen** als Abschaffungen geplant.

#### Wie viele Fahrräder gehören zu Ihrem Haushalt?

Diese Frage haben 680 Haushalte aus Metzingen beantwortet.



- 93 % der Haushalte besitzen  $\geq$  1 Fahrrad
- 44 % der Haushalte haben in den letzten 5 Jahren  $\geq$  1 Rad **angeschafft** (+512 Rad)
- 6 % der Haushalte haben in den letzten 5 Jahren  $\geq$  1 Rad **abgeschafft** (-66 Rad)
- In den nächsten 5 Jahren weiterhin **mehr Anschaffungen** als Abschaffungen geplant.

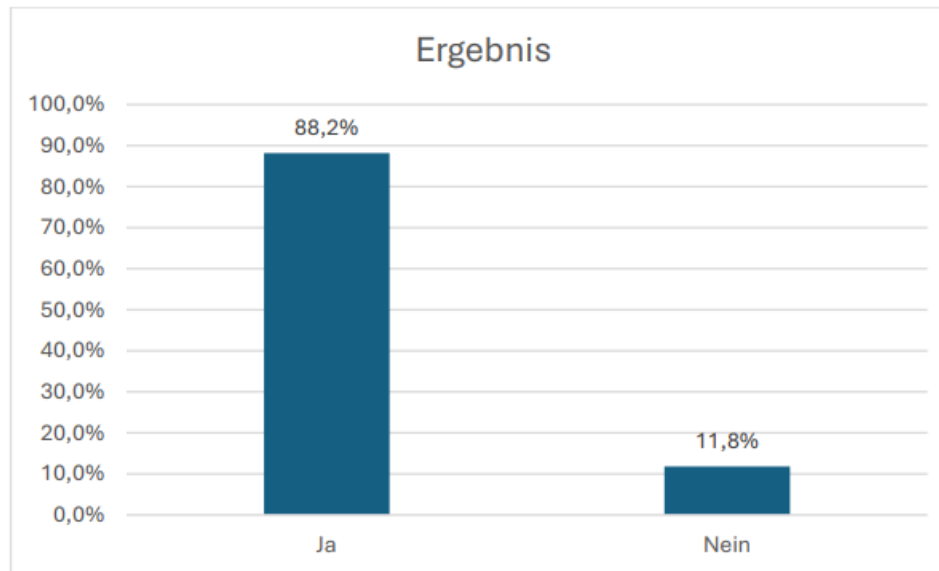




### Persönliche Pkw- und Fahrradverfügbarkeit

Steht Ihnen persönlich ein Pkw bei Bedarf zur Verfügung?

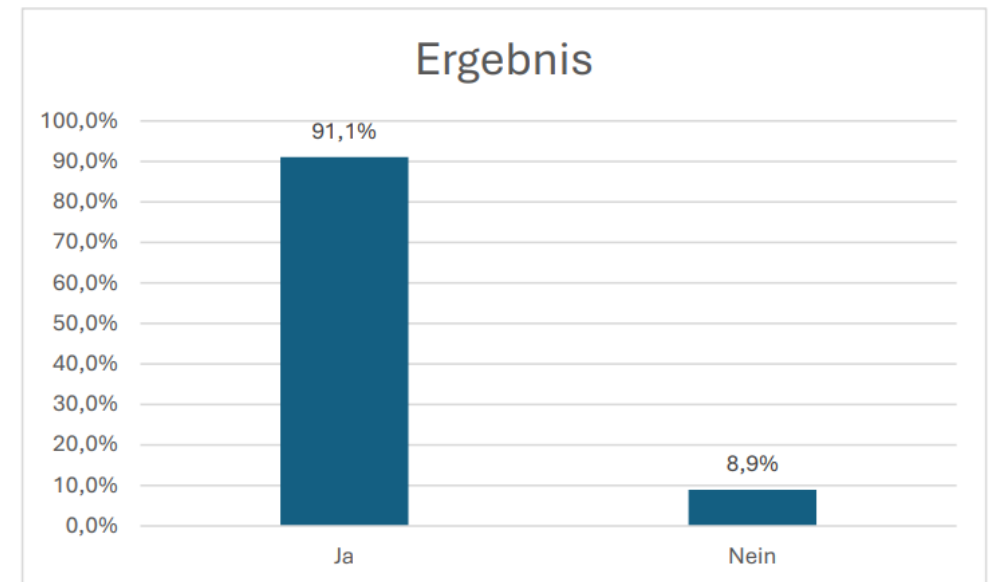
Metzinger (440)



➤ 88 % Verfügbarkeit

Steht Ihnen persönlich ein Fahrrad bei Bedarf zur Verfügung?

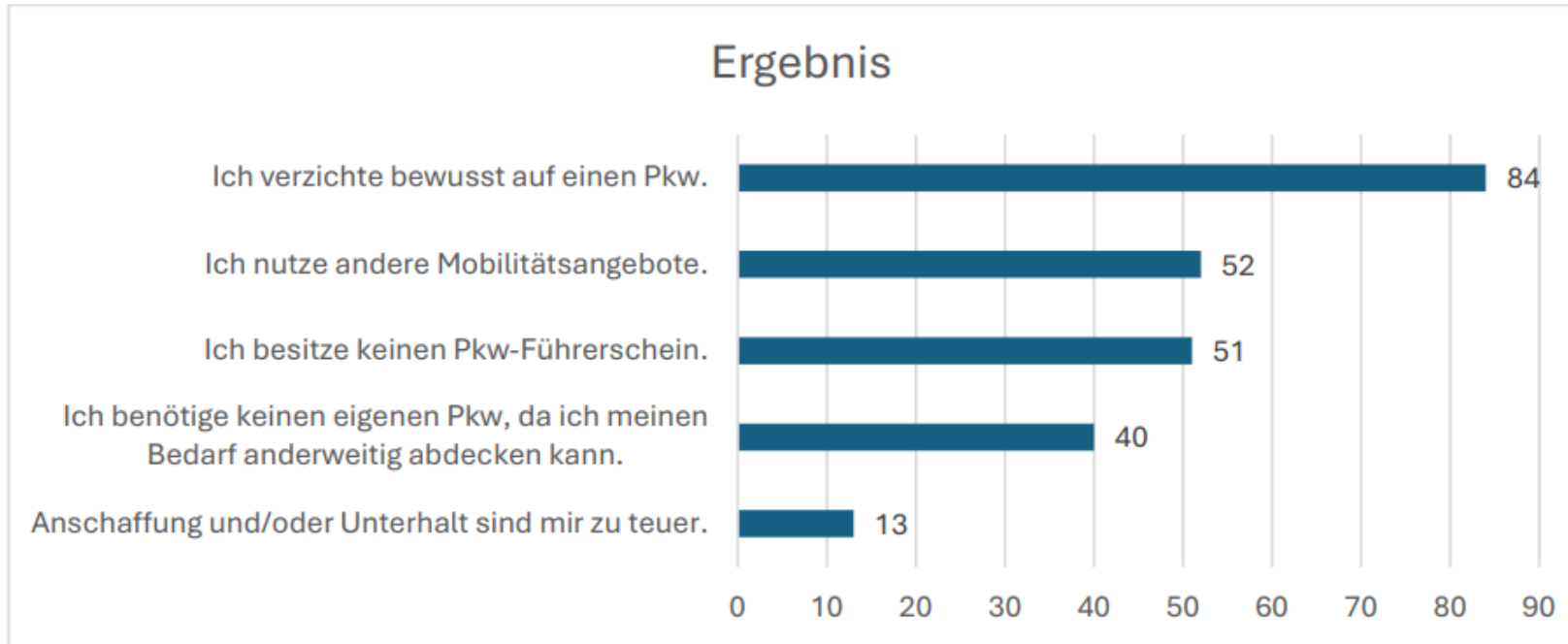
Metzinger (437)



➤ 91 % Verfügbarkeit

➤ 9 % nutzen ein Leihrad für private Fahrten

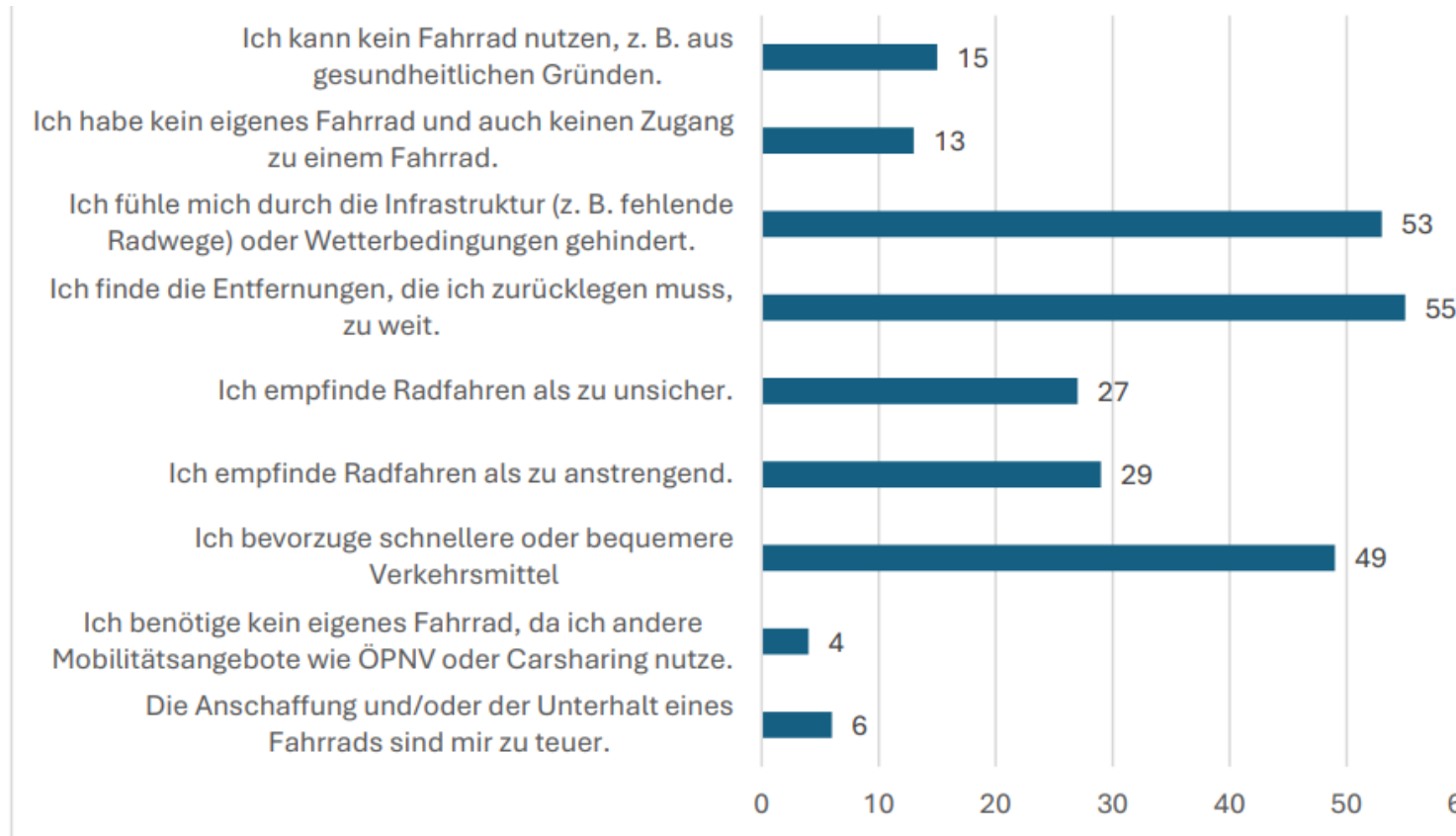
### Gründe für die Nicht-Nutzung / seltene Nutzung des Pkw



Hauptgründe sind

- Bewusster Verzicht
- Nutzung anderer Mobilitätsangebote
- Fehlender Führerscheinbesitz

### Gründe für die Nicht-Nutzung / seltene Nutzung des Fahrrads



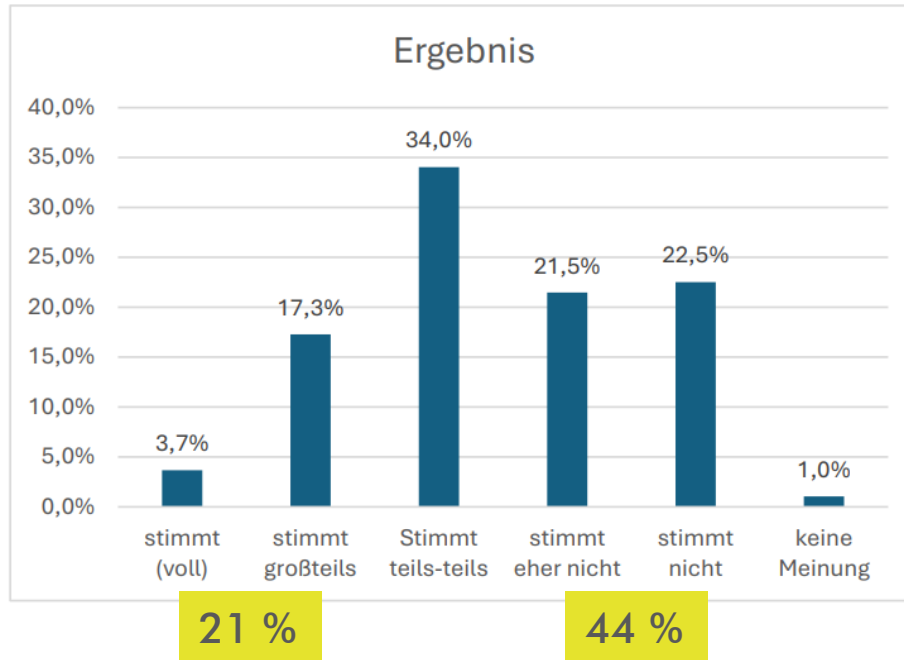
#### Hauptgründe sind

- Hinderung durch fehlende Infrastruktur oder Wetter
- Zu weite Entfernungen
- Bevorzugung schnellerer oder bequemerer Verkehrsmittel

### Bewertung der Situation in Metzingen

Mit der Verkehrssituation in Metzingen bin ich insgesamt zufrieden.

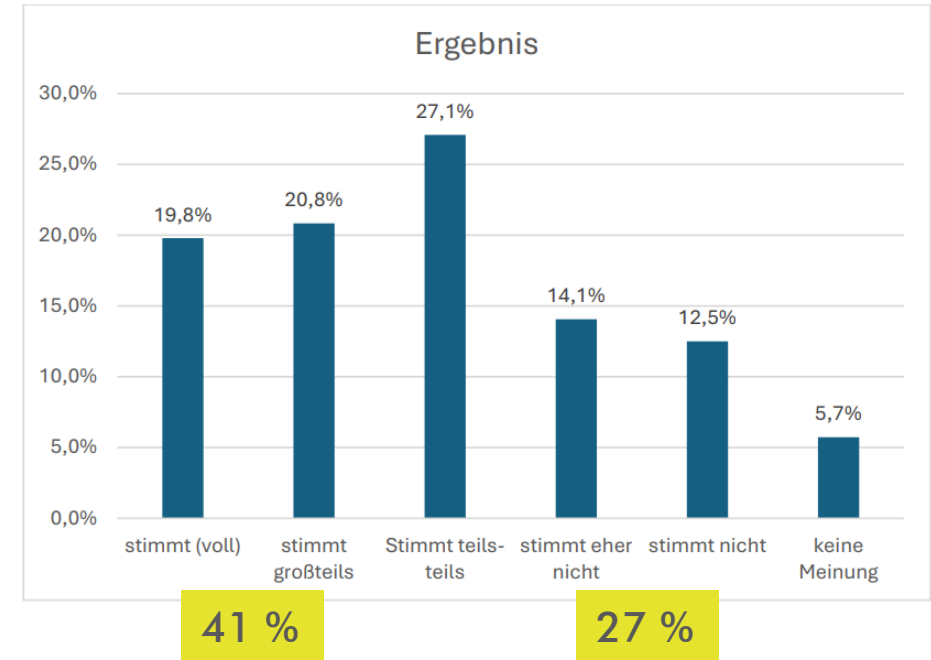
Diese Frage haben 191 Metzinger\*innen beantwortet



➤ Unzufriedenheit überwiegt.

Das Parkplatzangebot in Metzingen ist ausreichend.

Diese Frage haben 192 Metzinger\*innen beantwortet

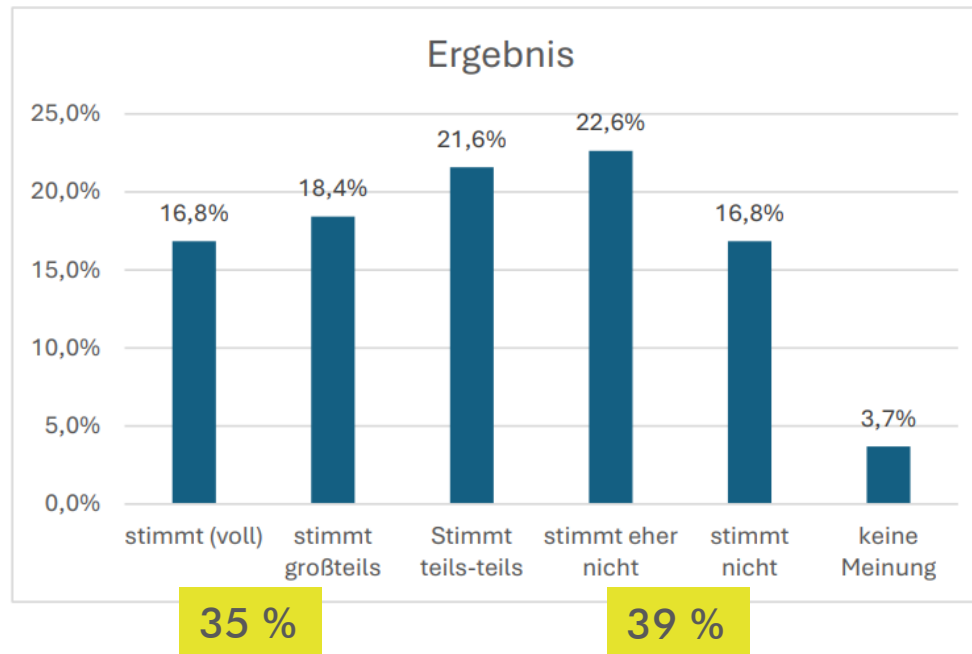


➤ Ein Großteil der Befragten hält das Angebot für ausreichend.

### Bewertung der Situation in Metzingen

Für Fußgänger müsste in Metzingen mehr gemacht werden.

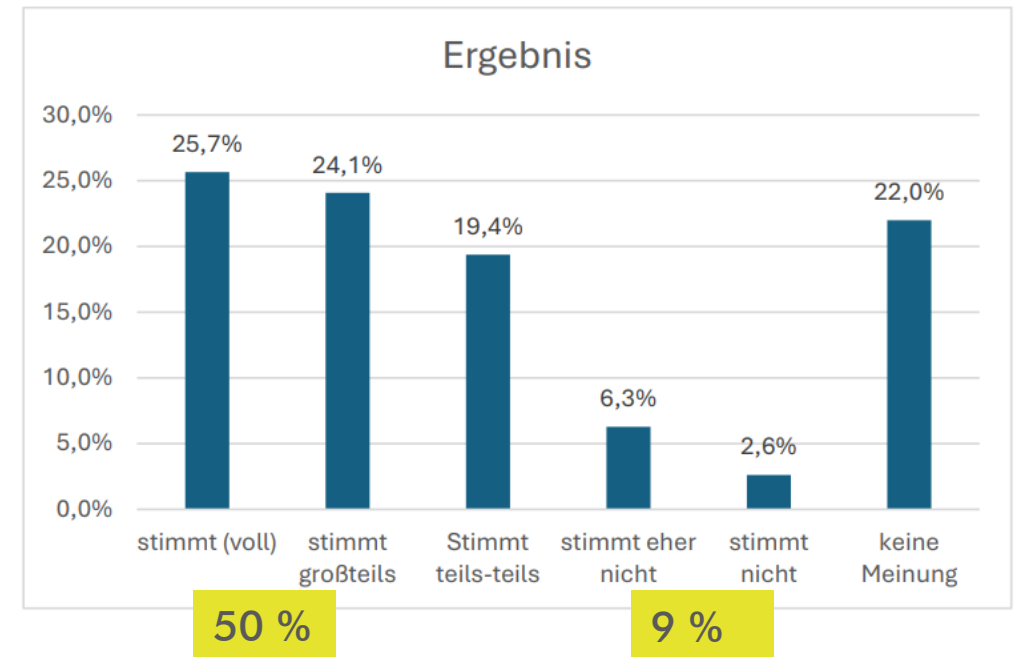
Metzinger (190)



➤ Zustimmung und Ablehnung halten sich die Wage.

Die Stadt sollte mehr für Barrierefreiheit unternehmen.

Metzingen (191)



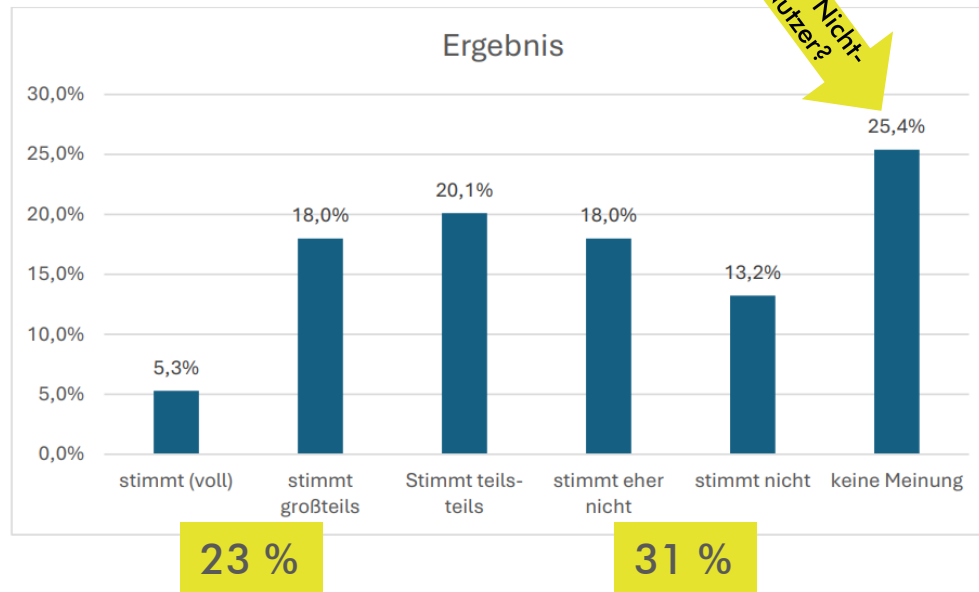
➤ Bedarf für mehr Barrierefreiheit wird deutlich gesehen.



### Bewertung der Situation in Metzingen

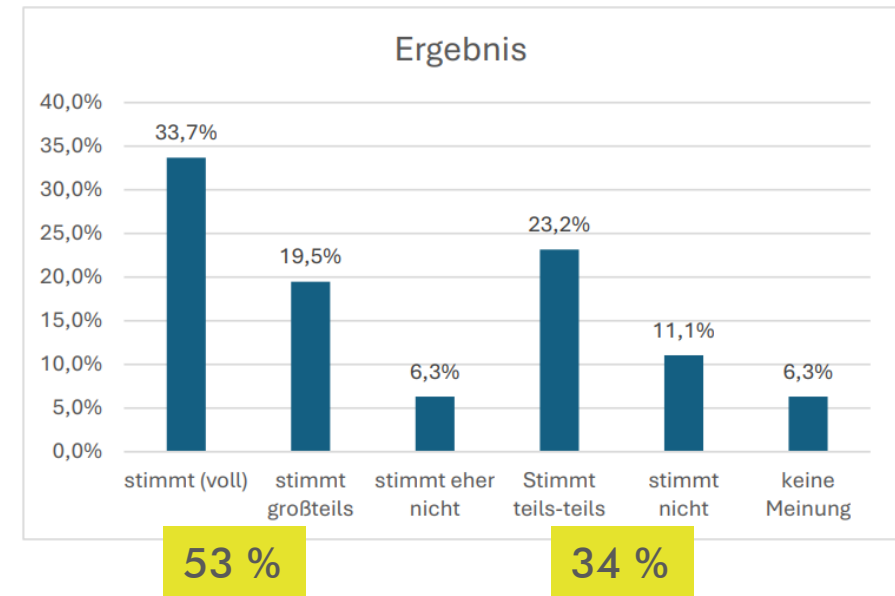
Das Angebot zum ÖPNV ist für eine Stadt wie Metzingen passend.

Diese Frage haben 189 Metzinger\*innen beantwortet



Für Radfahrende müsste in Metzingen mehr gemacht werden.

Metzinger (190)



➤ Unzufriedenheit überwiegt leicht.

➤ Mehrheit wünscht sich Verbesserungen

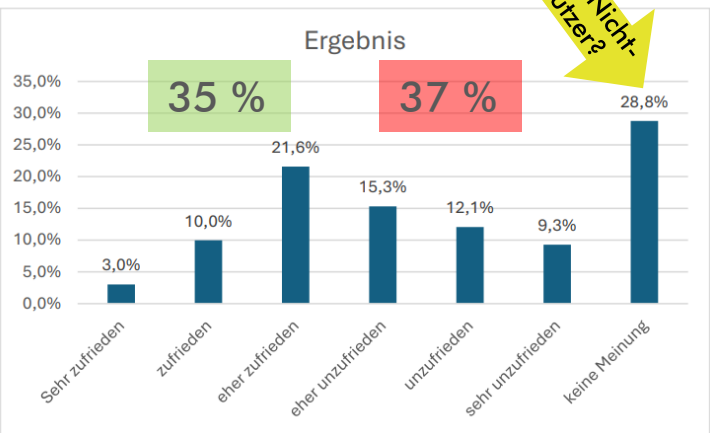
# Stadt Metzingen

## Aktionsplan für Mobilität, Klima- und Lärmschutz

### Zufriedenheit mit den Verkehrsangeboten in Metzingen Gesamt

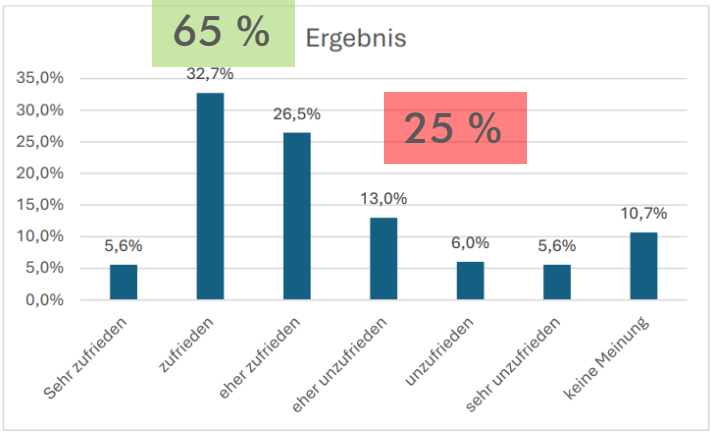
Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs

Metzinger (433)



Pkw-Verkehrsinfrastruktur

Metzinger (431)

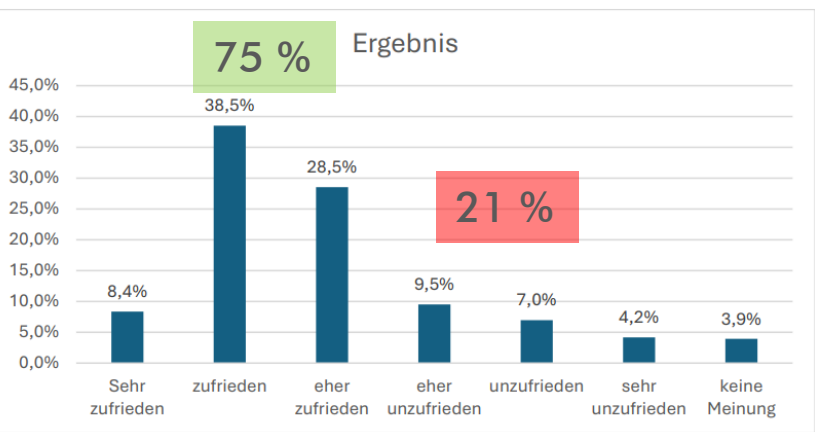


eher zufrieden  
und besser

eher unzufrieden  
und schlechter

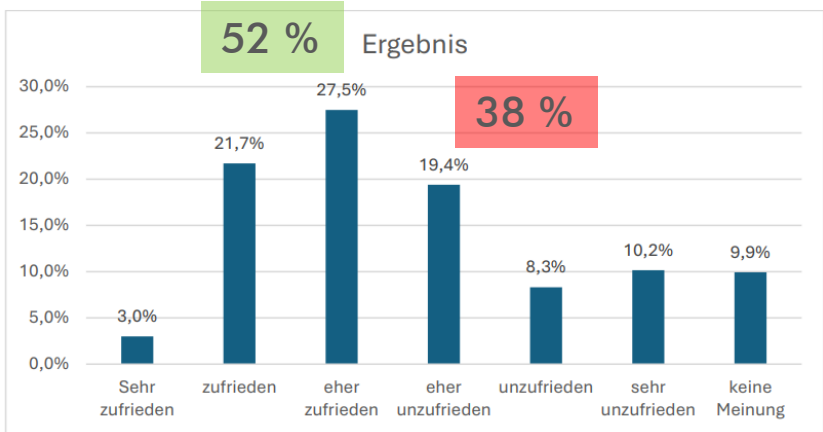
Fußgängerinfrastruktur

Metzinger (431)



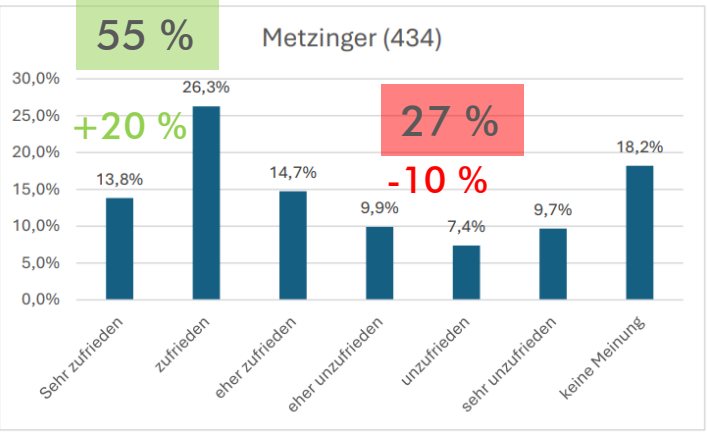
Fahrradinfrastruktur

Metzinger (433)



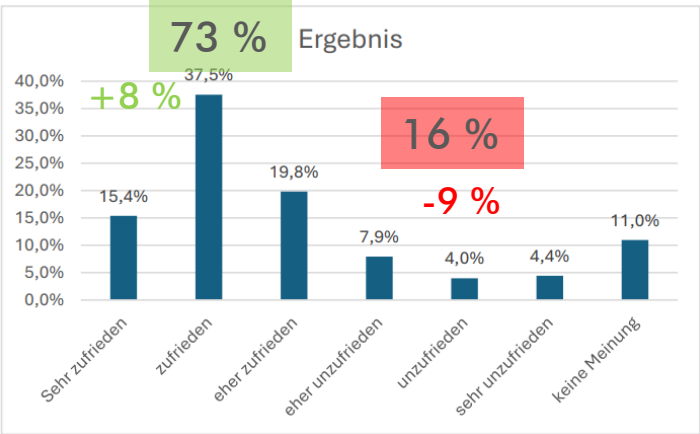
### Zufriedenheit mit der Anbindung der eigenen Wohnung an die Verkehrsangebote in Metzingen

Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs



Pkw-Verkehrsinfrastruktur

429 Metzinger

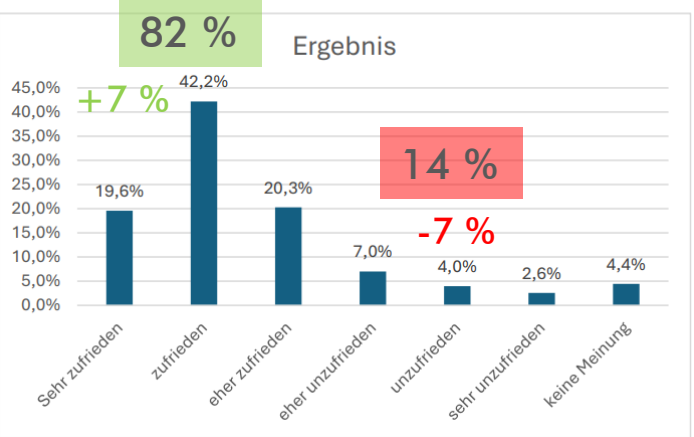


eher zufrieden  
und besser

eher unzufrieden  
und schlechter

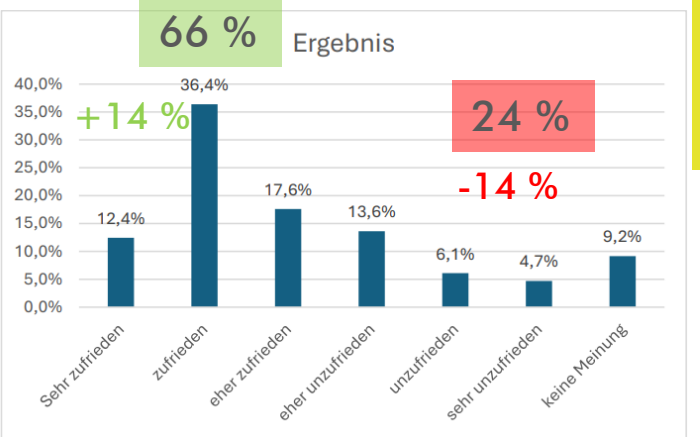
Fußgängerinfrastruktur

Metzinger 429



Fahrradinfrastruktur

Metzinger 426



➤ Zufriedenheit mit der Infrastruktur am eigenen Wohnort größer als in Metzingen insgesamt.

+20 % Wert höher als für Gesamtstadt

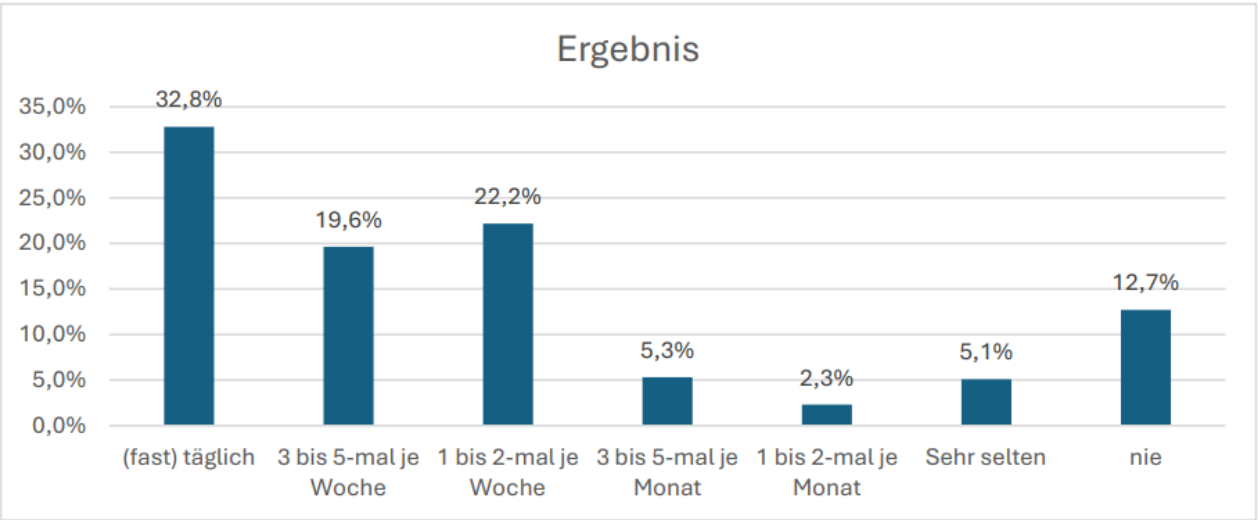
-10 % Wert niedriger als für Gesamtstadt



Nutzungshäufigkeit – Wie oft nutzen Sie persönlich durchschnittlich im Monat folgende Verkehrsmittel für private Wege?

Pkw als Fahrer

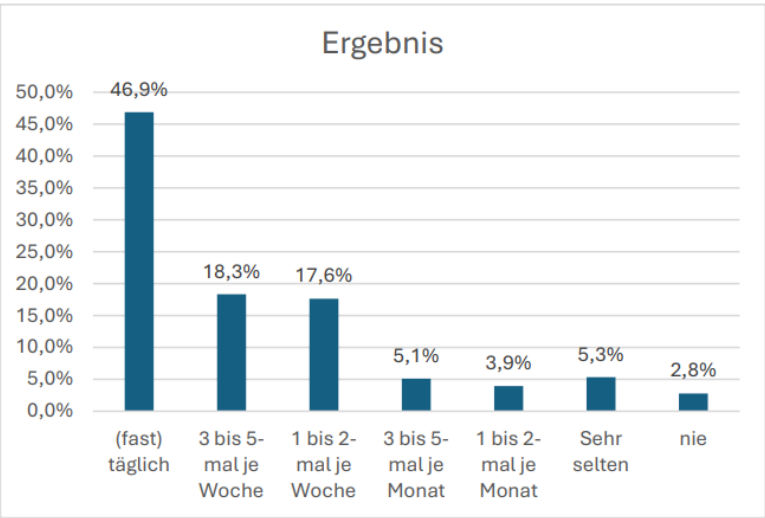
Metzinger (433)



- ¾ der Befragten nutzen den Pkw jede Woche
- 85 % nutzen sehr selten oder nie Fahrgemeinschaften

zu Fuß gehen

Metzinger (431)

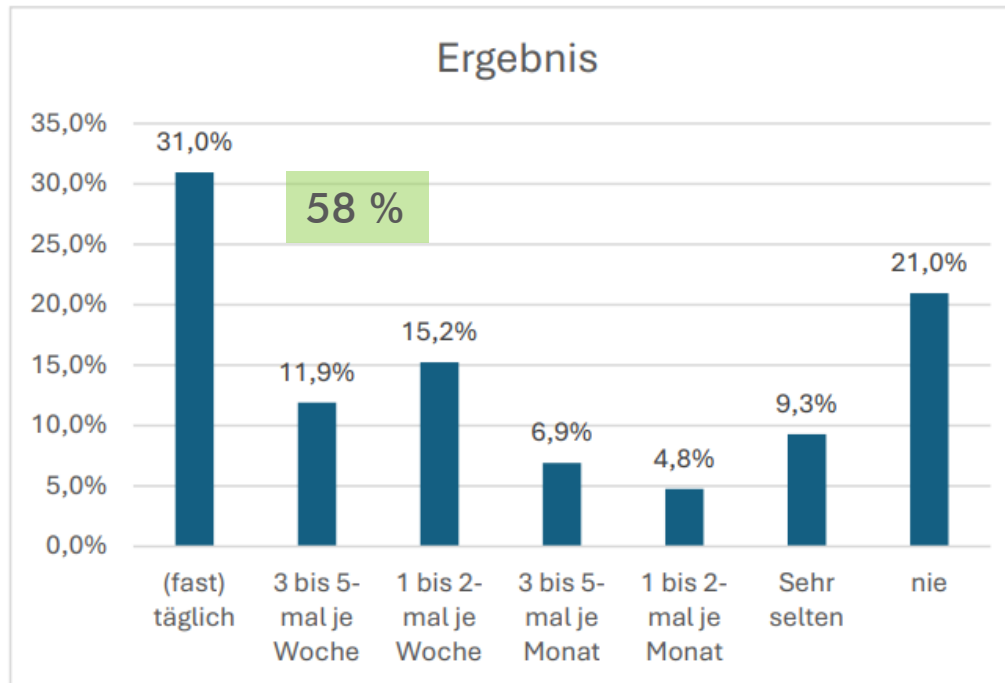


- Fast die Hälfte der Befragten geht täglich zu Fuß

### Nutzungshäufigkeit – Wie oft nutzen Sie persönlich durchschnittlich im Monat folgende Verkehrsmittel für private Wege?

#### Fahrrad

Metzinger (420)



- 58 % der Befragten fahren jede Woche Rad
- 15 % nutzen ein Lastenrad / Anhänger
- 41 % nutzen ein E-Bikes / Pedelecs

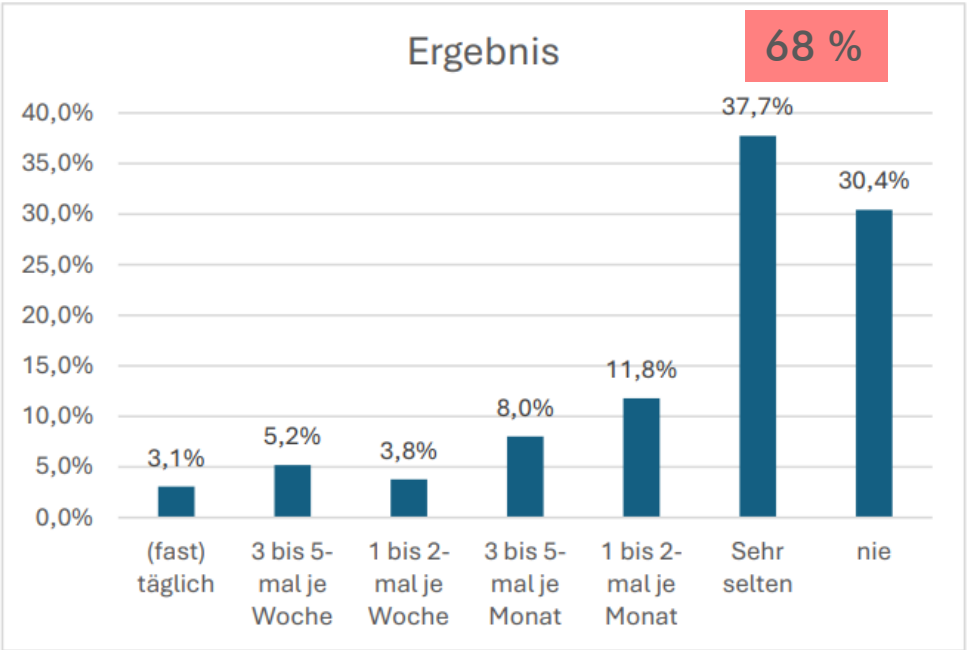




### Nutzungshäufigkeit – Wie oft nutzen Sie persönlich durchschnittlich im Monat folgende Verkehrsmittel für private Wege?

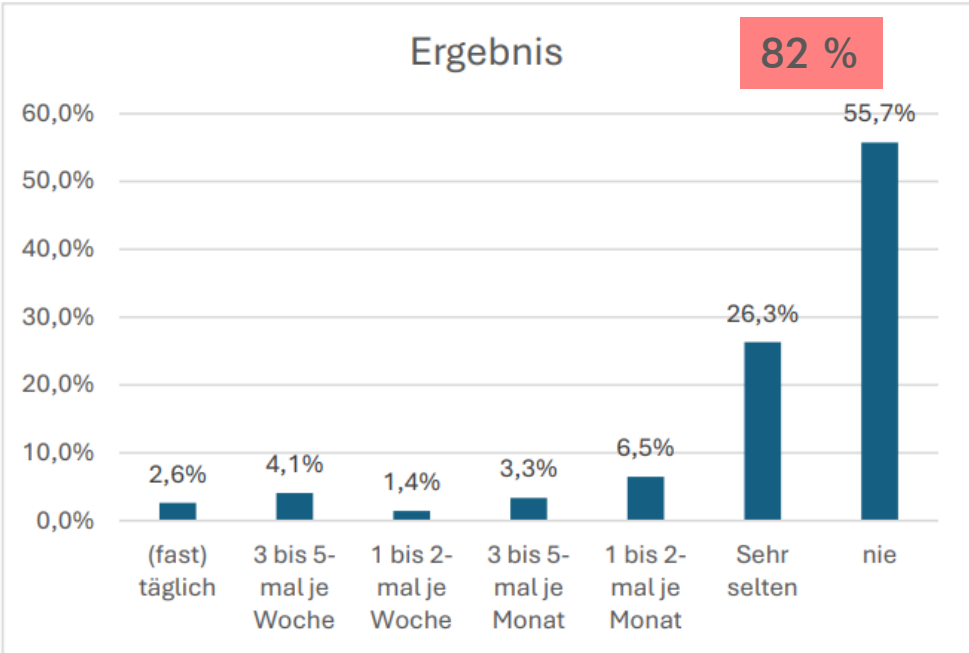
#### Bahn im Nahverkehr

Metzingen (424)



#### Bus im Nahverkehr

Metzingen (418)



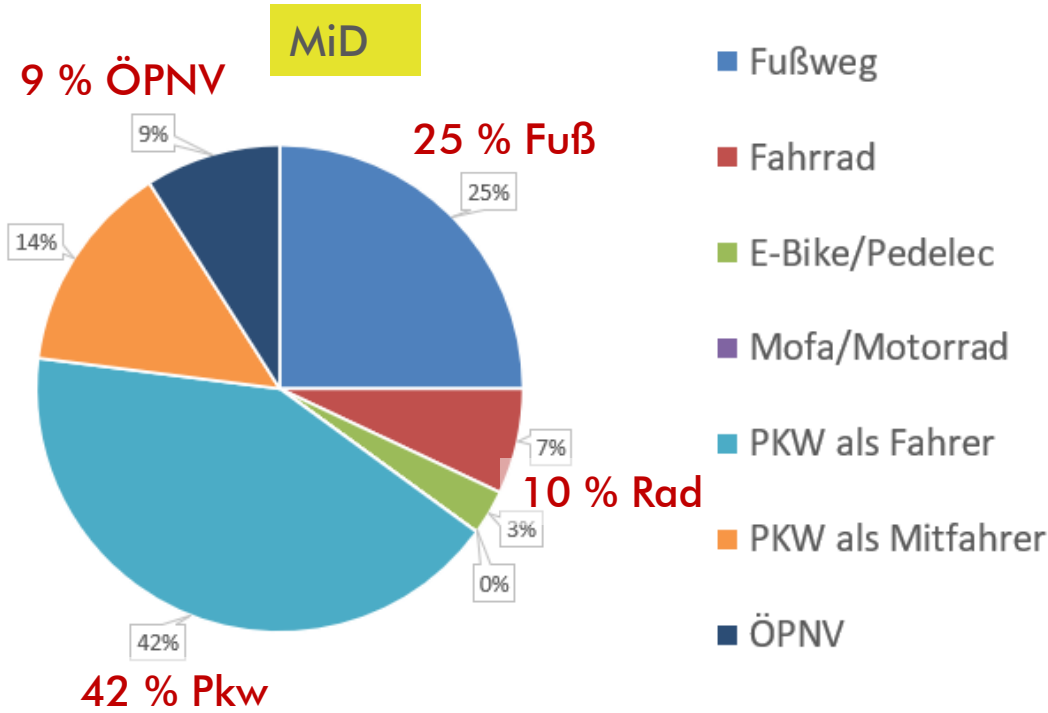
➤ Wenig ÖPNV-Nutzung bei den Befragten

# Stadt Metzingen

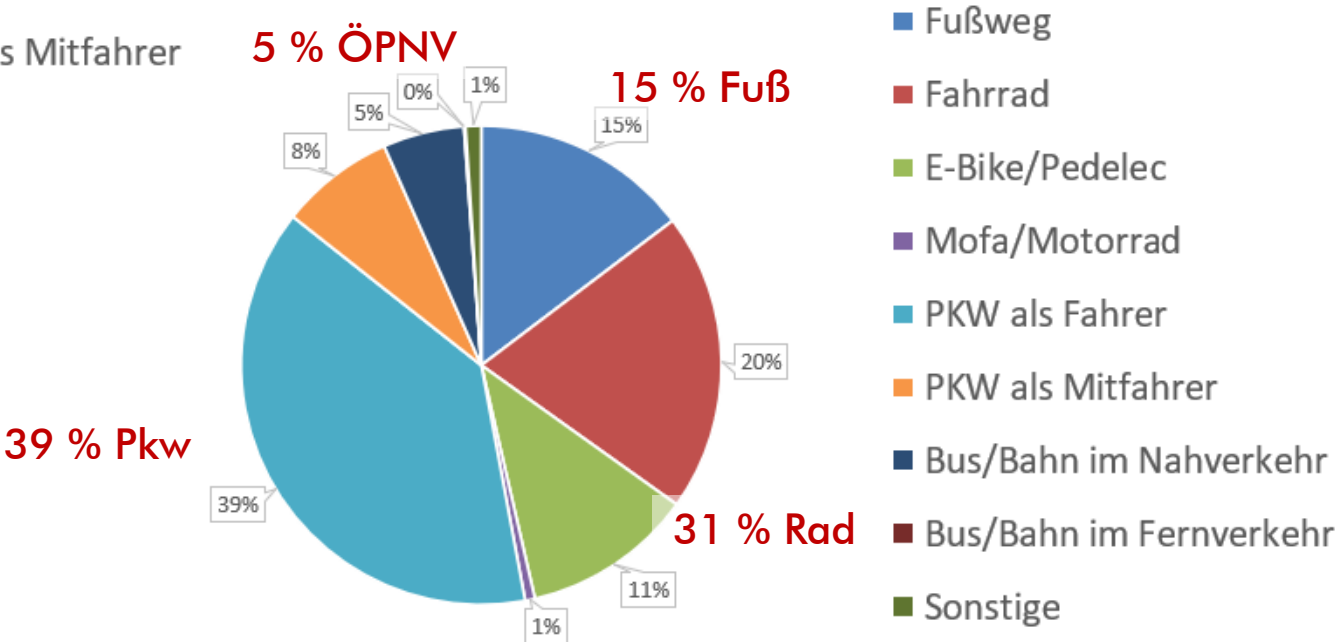
## Aktionsplan für Mobilität, Klima- und Lärmschutz



### Vergleich Mobilität in Deutschland (MiD) / Metzingen



### Einwohner von Metzingen

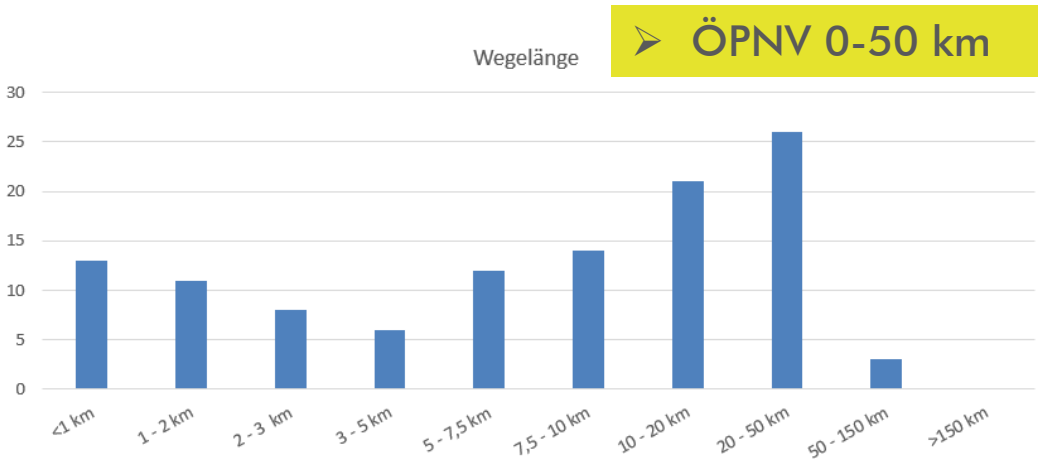
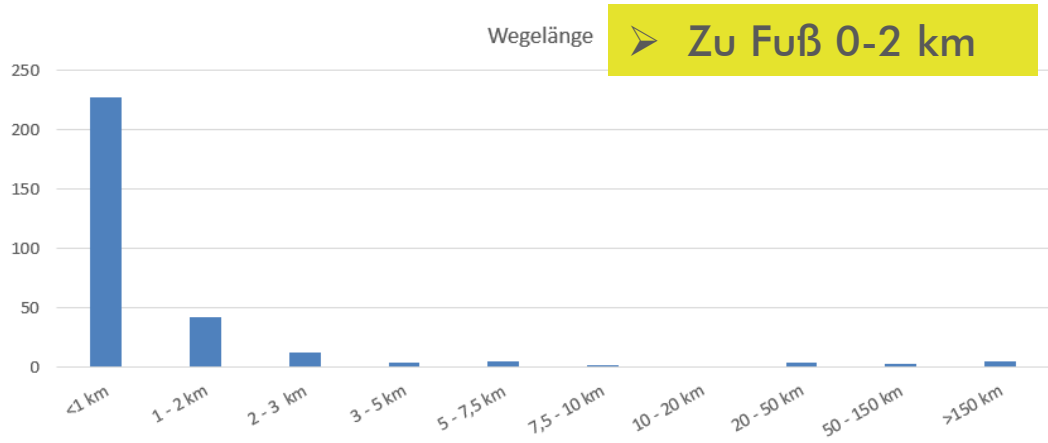
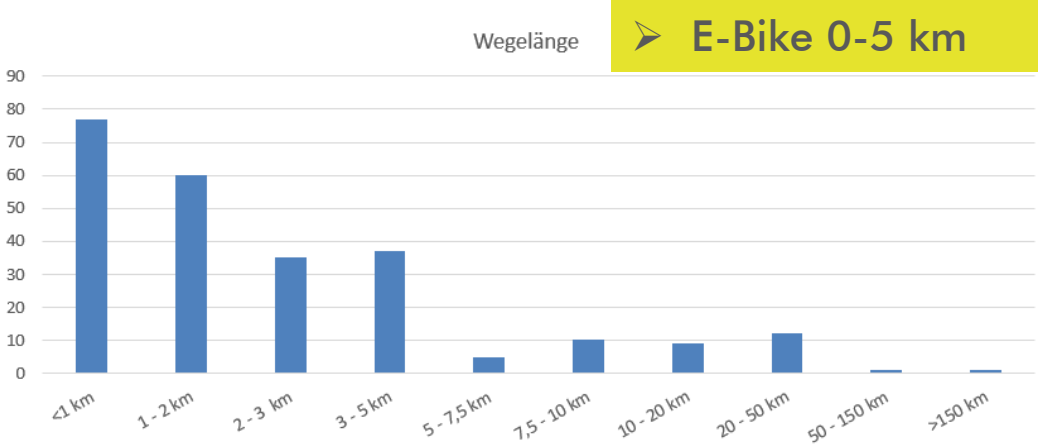
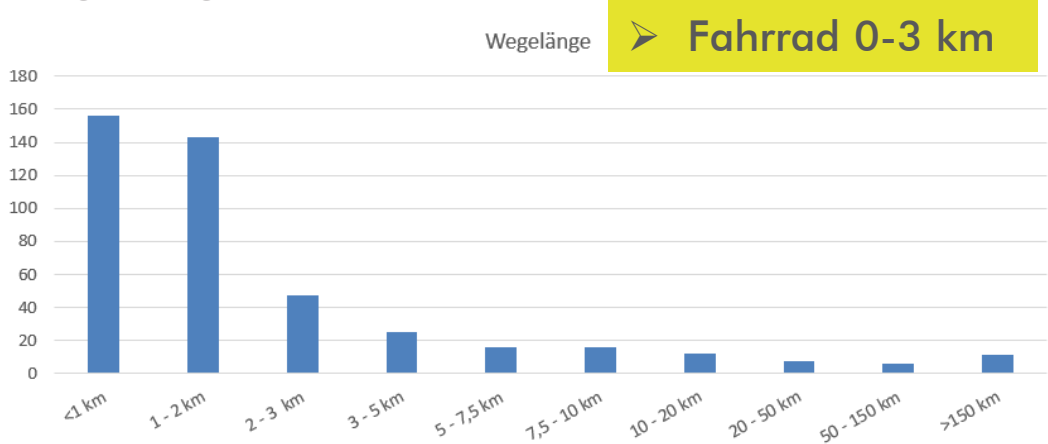


# Stadt Metzingen

## Aktionsplan für Mobilität, Klima- und Lärmschutz



### Wegelängen Umweltverbund



### Weitere Grundlagen: Lärmaktionsplanung

# Stadt Metzingen

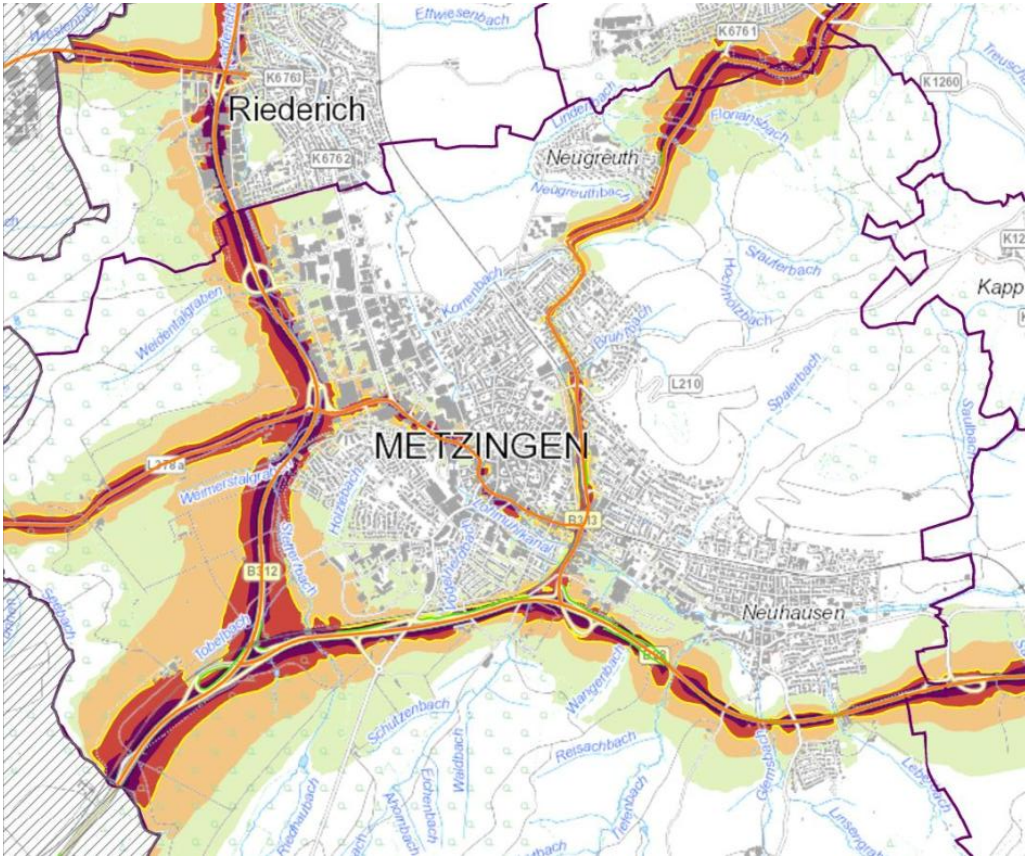
## Aktionsplan für Mobilität, Klima- und Lärmschutz

### Empfohlene Maßnahmen Lärmaktionsplanung

Nr.	Maßnahme	zuständig	Stand/Umgang
1	B 313 bei Metzingen-Neugreuth lärmoptimierter Asphalt	Regierungspräsidium	umgesetzt
2	B 313 bei Metzingen-Ost lärmoptimierter Asphalt	Regierungspräsidium	umgesetzt
3	B 313 Tempolimit 30 km/h (ggf. nur nachts)	Verkehrsbehörde/ Stadt	umgesetzt
4	L 378a lärmoptimierter Asphalt	Straßenbaubehörde/ Stadt	umgesetzt
5	L 378a Tempolimit 30 km/h	Verkehrsbehörde/ Stadt	nicht umgesetzt
	<b>zusätzliche Maßnahmen 2025</b>		
6	Ortsdurchfahrt Neuhausen 30 km/h tags und nachts	Verkehrsbehörde/ Stadt	wird geprüft
7	Ortsdurchfahrt Glems 40 km/h tags und nachts	Verkehrsbehörde/ Stadt	wird geprüft
8	Ortsdurchfahrt Metzingen (Nürtinger Straße) 30 km/h tags und nachts	Verkehrsbehörde/ Stadt	wird geprüft
9	OD Metzingen (ehem. L 378a /Ulmer Str. Ost) 30 km/h tags und nachts	Verkehrsbehörde/ Stadt	wird geprüft
10	Abschnitt Noyon-Allee/Nürtinger Str. B 313 30/40 km/h tags und nachts	Verkehrsbehörde/ Stadt	wird geprüft
11	Abschnitt Neuffener Straße 30/40 km/h tags und nachts	Verkehrsbehörde/ Stadt	wird geprüft
12	Abschnitt Eichbergstraße 30/40 km/h tags und nachts	Verkehrsbehörde/ Stadt	wird geprüft

Beruhigung Neuhausen

Beruhigung Innenstadt



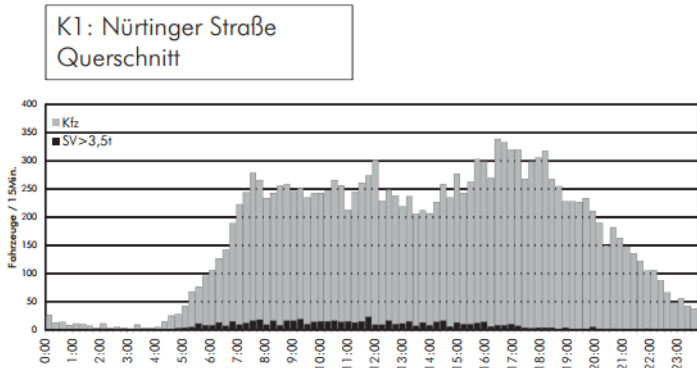
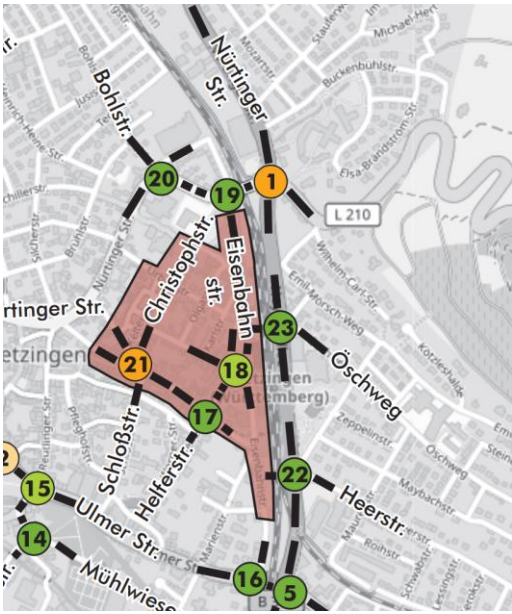
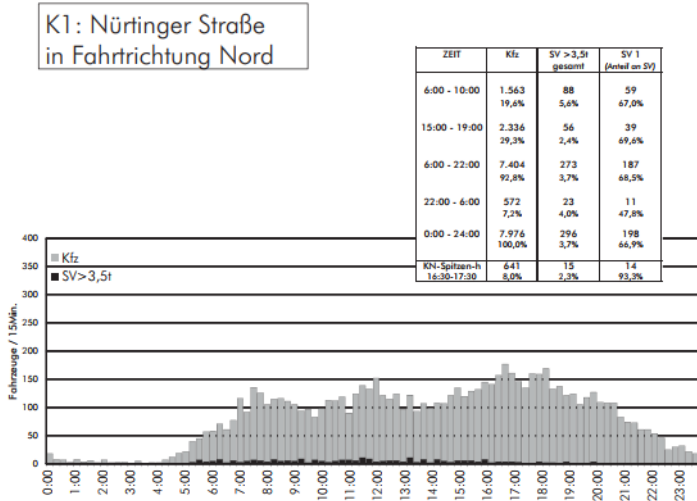
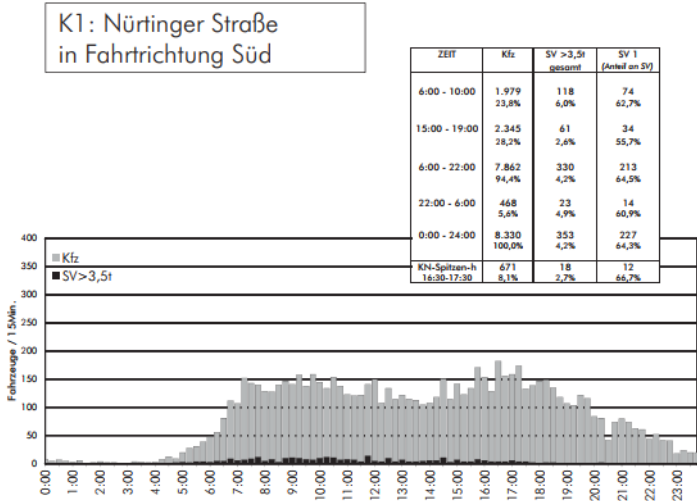


### Konzeption und Herleitung

# Stadt Metzingen

## Aktionsplan für Mobilität, Klima- und Lärmschutz

### Beispiel aus Datenerhebung: Knotenpunktzählungen K1 / Querschnitt Nord



ZEIT	Kfz	Krad	Pkw	Lfw	Bus	Lkw >3,5t	Last-/ Sattelz.	SV >3,5t gesamt	SV 1 (Anteil an SV)
6:00 - 10:00	3.542 21,7%	54 1,5%	3.081 87,0%	201 5,7%	26 0,7%	107 3,0%	73 2,1%	206 5,8%	133 64,6%
15:00 - 19:00	4.681 28,7%	95 2,0%	4.287 91,6%	182 3,9%	20 0,4%	53 1,1%	44 0,9%	117 2,5%	73 62,4%
6:00 - 22:00	15.266 93,6%	301 2,0%	13.742 90,0%	620 4,1%	87 0,6%	313 2,1%	203 1,3%	603 3,9%	400 66,3%
22:00 - 6:00	1.040 6,4%	33 3,2%	907 87,2%	54 5,2%	5 0,5%	20 1,9%	21 2,0%	46 4,4%	25 54,3%
0:00 - 24:00	16.306 100,0%	334 2,0%	14.649 89,8%	674 4,1%	92 0,6%	333 2,0%	224 1,4%	649 4,0%	425 65,5%
KN-Spitzen-h 16:30-17:30	1.312 8,0%	32 2,4%	1.189 90,6%	58 4,4%	6 0,5%	20 1,5%	7 0,5%	33 2,5%	26 78,8%

# Stadt Metzingen

## Aktionsplan für Mobilität, Klima- und Lärmschutz

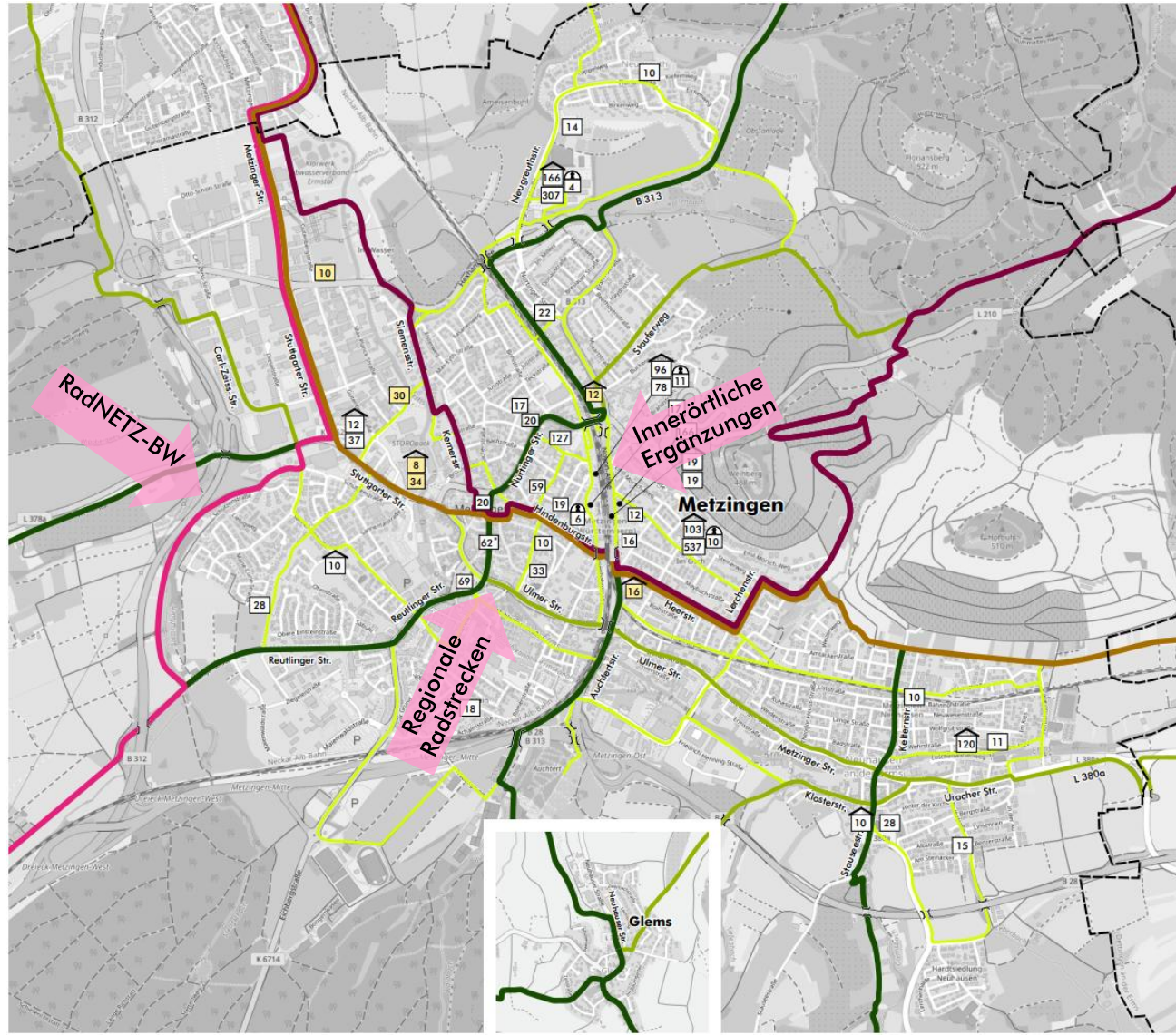


### Beispiel aus Bürgeranregungen – Auszug für Bereich Fahrradverkehr

Sammlung bestehend aus: Auftaktveranstaltung und der Postkartenaktion	grün	Die Maßnahme trägt zum Leitmotiv bei						
	rot	Die Maßnahme wirkt dem Leitmotiv entgegen						
	lila	Die Maßnahme hat uneindeutige Auswirkungen auf das Leitmotiv						
	weiß	Die Maßnahme hat zum entsprechenden Leitmotiv keinen (nur einen sehr geringen) Bezug.						
Kernaussage	Anzahl	Leitziele MEK						zugeordnete Maßnahmennummern
		Verkehrssicherheit	Aufenthaltsqualität	Outlet-City & Innenstadt	Pendler/ Besucher Umweltverbund	Barrierefreiheit	Weniger MIV & Stärkung Rad Fuß	
Zusätzliche Fahrradabstellmöglichkeiten (z.B. Fahrradbox oder Fahrradparkhaus) speziell am Bahnhof, an öffentlichen Orten (Museen, Festkelter, Marktkelter, Vinothek) und in der Innenstadt (Reutlinger Straße) errichten. Bevorzugt: Abschließbar und überdacht	26							R 12, 15, 16,
Bestehende Fahrradwege ausbessern (Straßenbelag erneuern (keine Pflastersteine), farbig markieren, Wege von Pflanzen freigehalten (Metzinger Straße), farbige Markierungen erneuern und verstärken) und verbreitern. Beispiel für Strecken: Metzingen – Neugreuth	18							R 2, 8, 13, , 14, 18
Sicherheit von Radschutzstreifen beim Ausbau und bei der Verkehrskontrolle beachten	18							Allgemeiner Hinweis
Fahrradstraßen einrichten (z.B. Innere Heerstraße, Wilhelmstraße, Reutlinger Straße, in Einbahnstraßen oder in der Öschstraße) und diese für den PKW-Verkehr sperren/ Einbahnstraßenregelung	10							R 2, 13, S 8
Fahrradwege zu einem zusammenhängenden Netz verbinden und erweitern (beispielsweise ein Fahrradweg nach Eningen). Beispiele für erweiterbare (plötzlich endende) Fahrradwege: Am Kreisel Wielandstraße (zwischen Metzinger und Ulmer Straße), am Kaufland (Kreuzung zwischen Stuttgarter und Nürtinger Straße), Heerstraße/ Unterführung Innere Heerstraße/Hindenburgstraße	8							R 1, 2, 3, 8, 9, 13, 17
Den Fußverkehr und den Fahrradverkehr konsequent durch separate Wege trennen (z.B. Gaenslen & Völter-Platz, viele Fahrradwege)	8							R 17
Zusätzliche Fahrradschutzstreifen einrichten (z.B. innere und äußere Heerstraße, Innenstadt)	8							R 2, 13
Priorisierung: Den Fahrradverkehr gegenüber anderen Fortbewegungsmöglichkeiten generell priorisieren (Verkehrsplanung und -konzeption). Mögliche Aktionen: Werbung für einen Umstieg auf das Fahrrad, Workshop für Fahrradfahrerinnen und -fahrer, Einbindung von Personen, die selbst viel Fahrrad fahren, in Planungsprozesse der Stadtverwaltung, Runder Tisch "Radverkehr Jetzt" einrichten, Hinweisschilder auf Fahrradwege	5							R 21 (1, 2, 3, 8, 9, 10, 11, 13, 17)
Fahrradschnellwege einrichten (z.B. zwischen Reutlingen und Metzingen und Richtung Industriegebiet), die idealerweise überdacht und mit Photovoltaikanlagen versehen sind	5							R 1, 8

z. B.  
Fahrradparken  
am Bahnhof

### Radroutennetz – Bestand



#### Überregionale Radfernwege:

- RadNETZ-BW
- Württemberger Weinradweg
- Deutsche Fachwerkstraße



#### Weiteres Radstreckennetz:

- Regionale Radstrecke
- Regionale Nebenradstrecke
- Innerörtliches Ergänzungsnetz
- - - Gemeindegrenze

#### Anzahl Fahrradstellplätze\*\*:

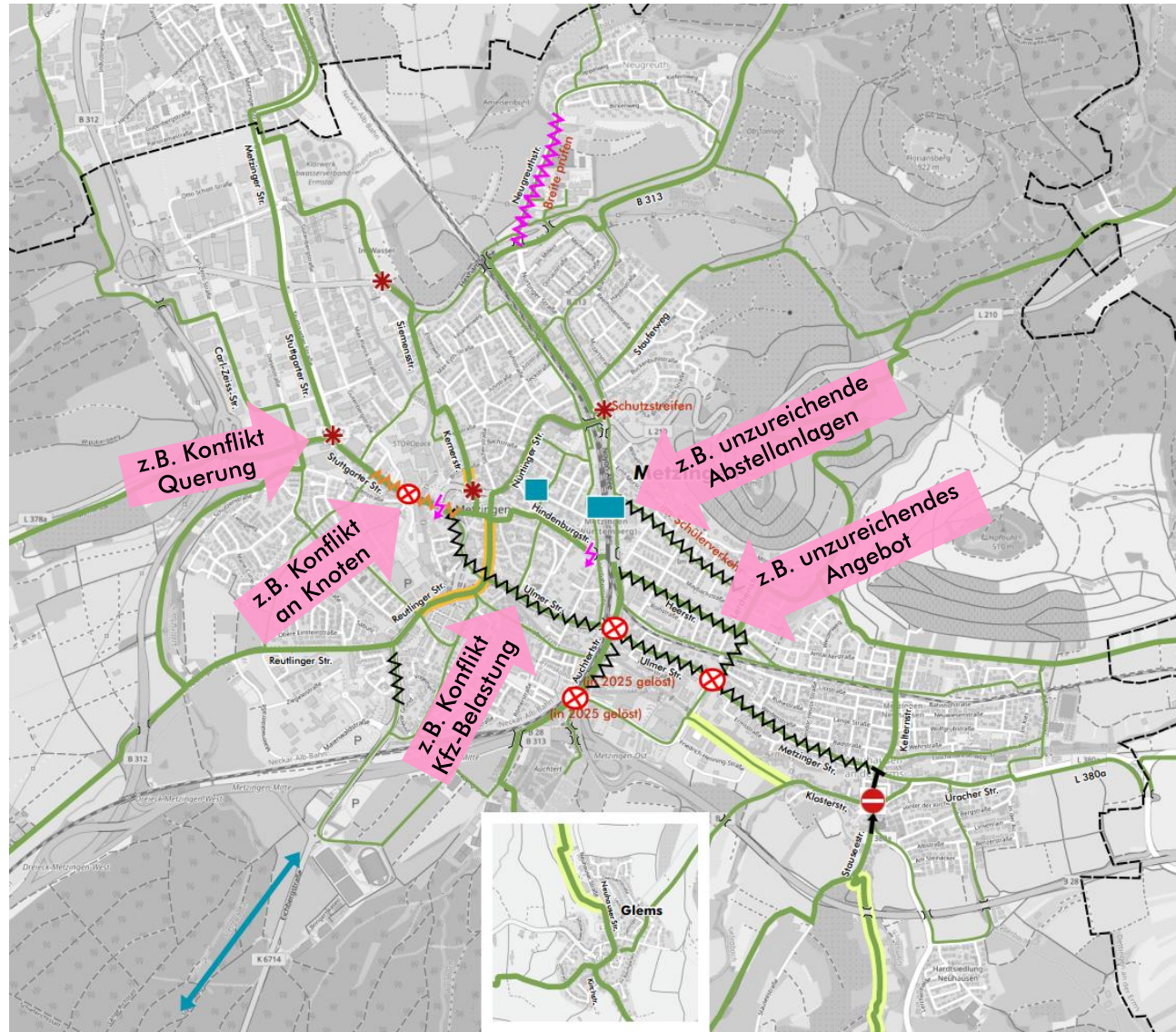
- 120 frei zugänglich
- 60 frei zugänglich, überdacht
- 6 Fahrradboxen oder sonstige gesicherte Stellplätze
- bereitgestellt durch Lebensmittel-einzelhandel (vorwiegend für Kunden)

#### Summe Abstellmöglichkeiten:

1.930 frei zugänglich  
582 frei zugänglich & überdacht  
21 gesichert



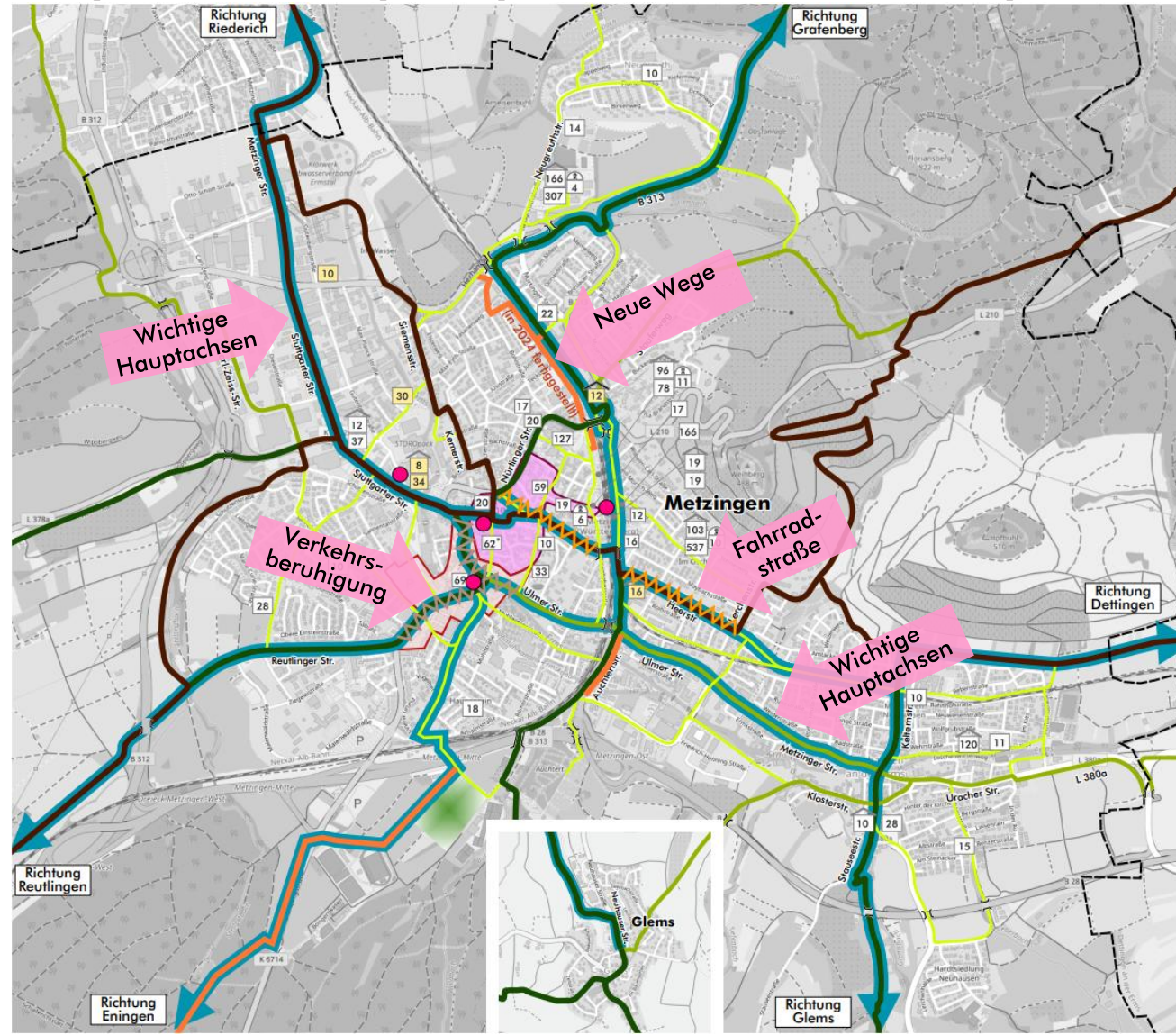
### Radverkehrskonzept – Konfliktplan



-  Konfliktstrecke durch Mischnutzung (Rad, Fußgänger, Kfz-Verkehr, Parken)
-  Fehlende Beleuchtung
-  ungenügendes Radangebot bei hohen Kfz- Verkehrsbelastungen, Einmündungen und Grundstückszufahrten
-  Konflikt Fuß / Rad
-  unzulässige Radverkehrsführung in T30-Zone
-  Konfliktträchtiger Knotenpunkt
-  Einbahnstraße Gegenrichtung für Rad nicht freigegeben
-  Konfliktpunkt ungesicherte Querung oder Überleitung / Gefahrenpunkt
-  Unklare / Fehlende Radverkehrsführung
-  Netzlücke Rad
-  fehlende / unzureichende Radabstellanlage
-  Regionale Radstrecke
-  Regionale Nebenradstrecke
-  Innerörtliches Ergänzungsnetz



### Beispiel aus Konzeptionsphase: Radverkehrskonzeption



- Wichtige Hauptachsen
- Neuer Verbindungsweg
- Fahrradstraße
- Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich
- Lastenradverleih
- Ganzjahresbad
- Überregionale Radfernwege
- Regionale Radstrecke
- Regionale Nebenradstrecke
- Innerörtliches Ergänzungsnetz

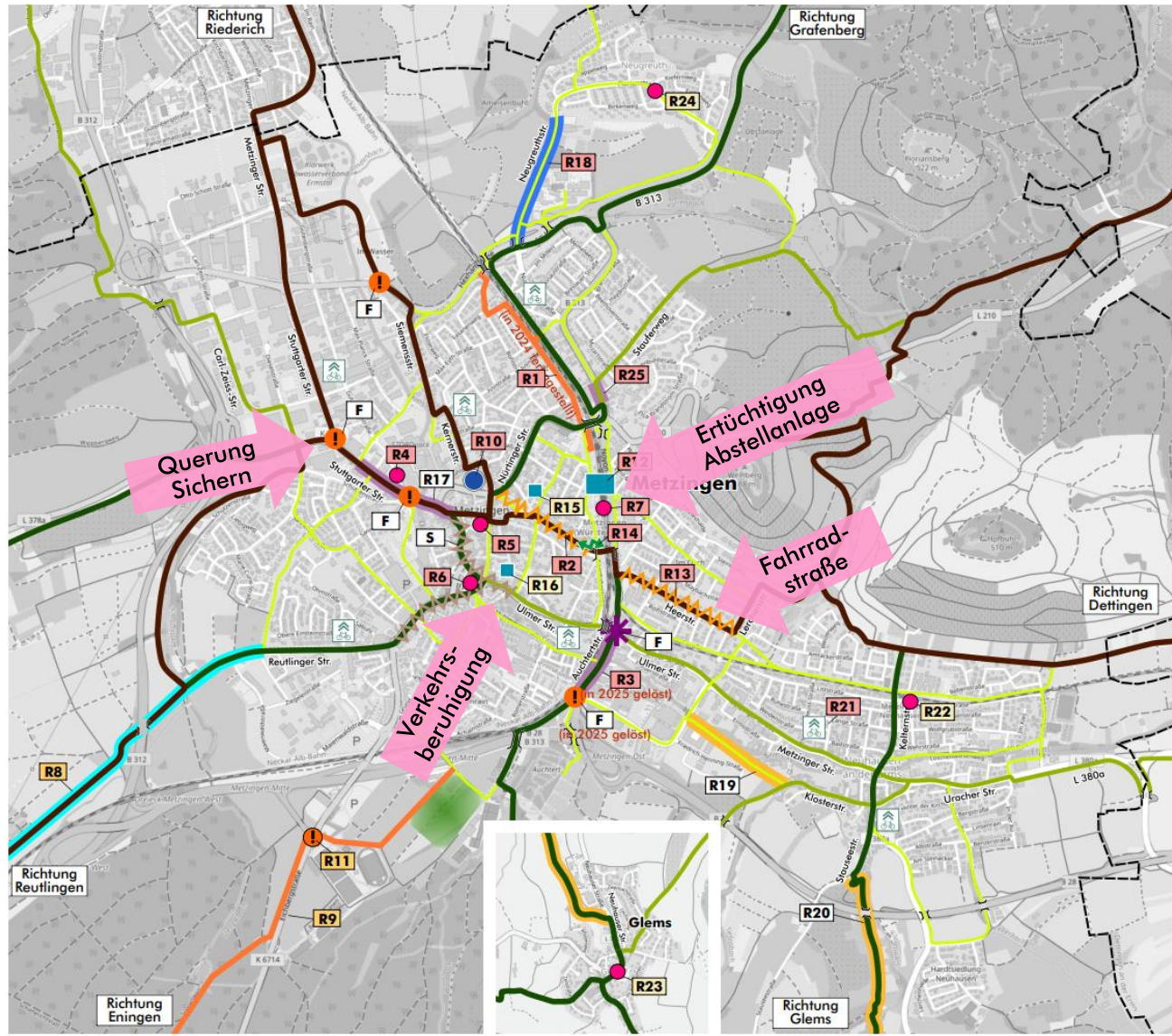
Anzahl Fahrradstellplätze Bestand:

- 120 frei zugänglich
- 60 frei zugänglich, überdacht
- 6 Fahrradboxen oder sonstige gesicherte Stellplätze
- bereitgestellt durch Lebensmittel-einzelhandel (vorwiegend für Kunden)

- Innenstadt
- Outlet-Center



### Radroutennetz – Maßnahmen



- R25** Rad-Maßnahmen (Tab. B) mit Prioritäten  
**F / S** Fußverkehrs- / Straßenmaßnahmen
- A/1 (hoch und kurzfristig umsetzbar)
  - A/2 (hoch und mittelfristig umsetzbar)
  - B/1 (mittel und kurzfristig umsetzbar)
  - restliche Prioritäten
- Planung neuer Verbindungsweg
  - Einrichtung Fahrradstraße
  - Radschnellweg herstellen
  - Radverkehrsführung überplanen
  - Beschilderung prüfen
  - Maßnahmen zur Beleuchtung prüfen
  - (E-)Lastenradverleih einrichten
  - Erhöhung Verkehrssicherheit / Gesicherte Querung herstellen
  - Routenbeschilderung anpassen
  - Herstellung / Ertüchtigung Radabstellanlage
  - Markierung Überleitung
  - Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich
  - Optimierung Ampelschaltung für Fuß- und Radverkehr

Maßnahme ohne konkrete Lage im Plan

- Markierung / Beschilderung der Haupttrouten (R21)

- Ganzjahresbad
- Überregionale Radfernwege
- Regionale Radstrecke
- Regionale Nebenradstrecke
- Innerörtliches Ergänzungsnetz
- Gemeindegrenze

# Stadt Metzingen

## Aktionsplan für Mobilität, Klima- und Lärmschutz

### Beispiel Maßnahmenliste für Radverkehr

Stadt Metzingen  
**Mobilitätskonzept**  
Planung

B) Radroutennetz: Maßnahmenliste in Bezug zu Plan 26

Maßnahmen Nr.	Lage	Maßnahmen Erläuterung	Priorität	Horizont	Kostenschätzung
R 1	Westfl. Bahnlinie zw. Hexham-Allee u. Nürtinger Str.	Radwegeverbindung herstellen u. Anbindung an Ostseite (in 2024 großteils erledigt)	A	I	\$\$
R 2	Innere Heerstr. / Hindenburgstr. / Küferstr.	Fahrradstraße einrichten	L 6 / L 7	I	\$
R 3	Auchterstr. zw. Ulmer Str. u. Paul-Lechler-Str.	Radwegeverbindung auf Ostseite herstellen (in 2025 erledigt)	A	I	\$\$
R 4	Stuttgarter Str. Höhe Kaufland-Parkplatz	(E-)Lastenradverleih-Station einrichten	L 13	I	\$+
R 5	Am Marktplatz	(E-)Lastenradverleih-Station einrichten	L 13	I	\$+
R 6	Am Lindenplatz	(E-)Lastenradverleih-Station einrichten	L 13	I	\$+
R 7	Am Bahnhof	Radverleih-Station mit (E-)Lastenradverleih einrichten	L10/L13	II	\$\$+
R 8	Westl. B 312 / B 28 Richtung Reutlingen	Radschnellweg herstellen	A	II	\$\$
R 9	K 6174 zwischen Eichbergstr. und Eningen	Radwegeverbindung planen (Kreisradwegeplanung)	A	II	\$\$+
R 10	Überreg. Radroute zw. Kernerstr. und Marktplatz/Rathausplatz	Beschilderung an geänderte Radroute anpassen	A	I	\$
R 11	K 6714 / Bongertwasen	Sichere Querung herstellen	A	II	\$+
R 12	Bahnhof Metzingen	Bestehendes Angebot an überdachten und verschließbaren Radabstellanlagen erweitern / Fahrradparkhaus mit Service-Station einrichten	L 10	II	\$\$+
R 13	Heerstraße	Fahrradstraße einrichten	L 6 / L 7	I	\$
R 14	Innere Heerstr. Ein-/Ausgang Unterführung	Überleitung markieren	L 6 / L 7	I	\$
R 15	Innenstadt, Lindenplatz	Überdachte Radabstellanlagen ergänzen	B	I	\$
R 16	Innenstadt, Kelterplatz	Überdachte Radabstellanlagen ergänzen	B	I	\$
R 17	Stuttgarter Str. zwischen Wilhelmstr. und Max-Eyth-Str.	Radverkehrsführung (je Fahrtrichtung) überplanen	C	II	\$
R 18	Neugreuther Str. zw. B 313 und Ortslage Neugreuth	Benutzungspflicht gemeinsamer Geh-/Radweg aufheben oder T30-Zone aufheben, Streckenbeschilderung 30 km/h einrichten	A	I	\$
R 19	Radweg bei der Feuerwehr	Maßnahmen zur Beleuchtung prüfen	B	II	\$
R 20	Radweg nach Glems	Maßnahmen zur Beleuchtung prüfen	B	II	\$
R 21	Metzingen	Kennzeichnung der Hauptradrouten mit Piktogrammketten	L 6	I	\$\$
R 22	Bahnhof Neuhausen	Radverleih-Station mit (E-)Lastenradverleih einrichten	C	II	\$+
R 23	Glems Ortsmitte	Radverleih-Station mit (E-)Lastenradverleih einrichten	C	II	\$+
R 24	Neugreuth Ortsmitte	Radverleih-Station mit (E-)Lastenradverleih einrichten	B	II	\$+
R 25	B 313 auf Höhe REWE-Zufahrt	Radverkehrsführung überplanen	A	II	\$\$

Priorität

Zeit

Kosten-schätzung

Leuchtturm

I - 1-5 Jahre

A - hoch

II - 5-8 Jahre

B - mittel

III - 8-10 Jahre

C - gering

IV - >10 Jahre

0 - 50.000 = \$

50.000 - 200.000 = \$\$

200.000 - 1 Mio. = \$\$\$

über 1 Mio. = \$\$\$\$

+ = mit Fremdfinanzierung



### ■ **Priorität nach vier Kriterien ermittelt**

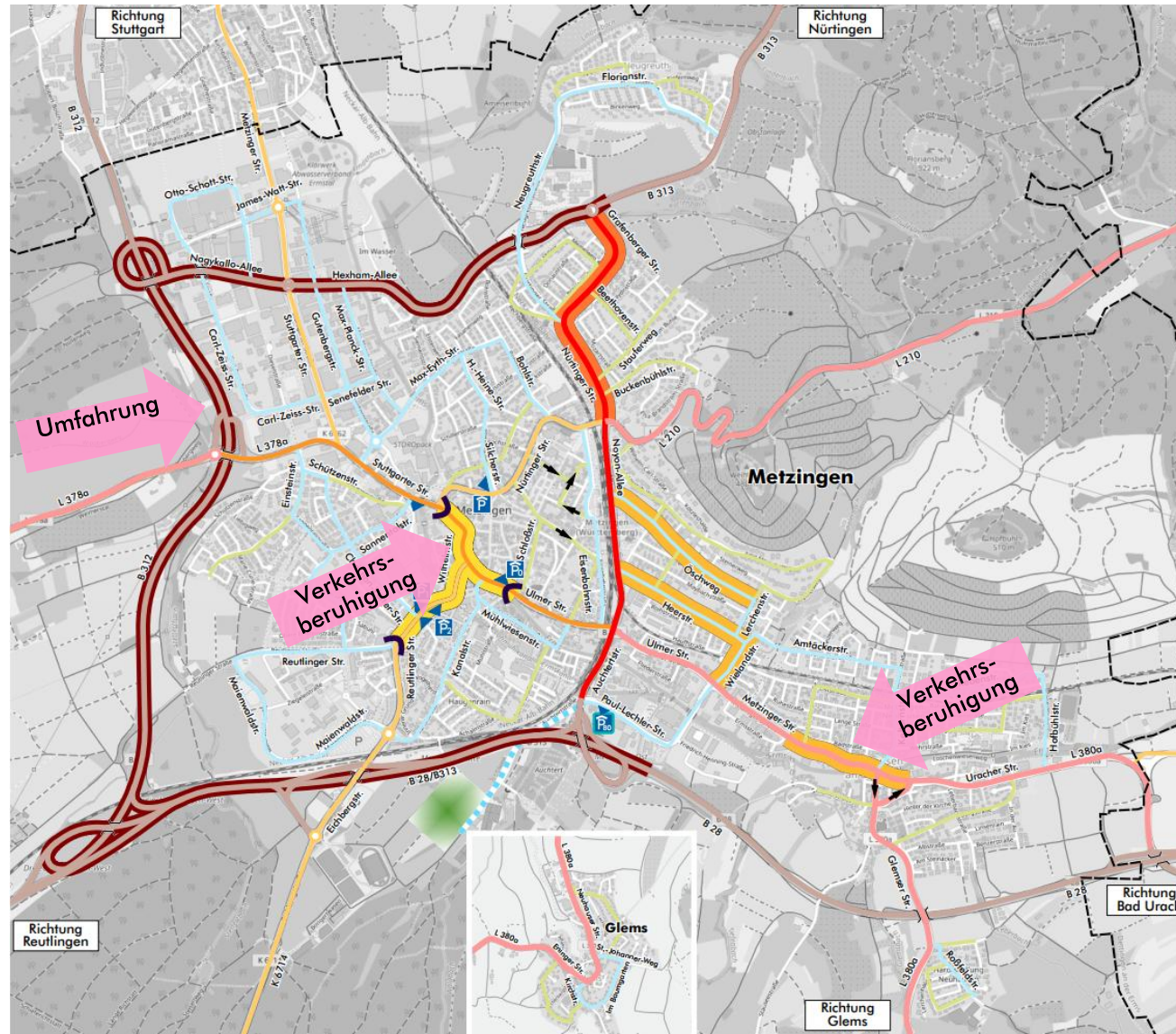
- **Geringe Kosten**, damit die Wirkung auf den Haushalt eingeschätzt ist.
- **Schnelle Umsetzbarkeit**, damit die Chancen zur Realisierung aufgezeigt sind.
- Große Wirkung für das **Klima**, damit die Bedeutung für die Umwelt beachtet wird.
- Große Wirkung im Gesamtkontext der **Mobilität**, damit die Wechselwirkungen unter den Mobilitätsangeboten zur Leistungsfähigkeit, Verkehrssicherheit und Modalentscheidung für den Umweltverbund beitragen.

### ■ Das Ergebnis der Einzelbewertung führt zu einer Priorisierung nach den folgenden vier Stufen:

- a – Sehr hohe Priorität.
- b – Hohe Priorität.
- c – Mittlere Priorität.
- d – Geringe Priorität.

### ■ Möglichkeit zur Nachjustierung über gesetzliche Vorgaben oder politische Einordnung vorgesehen

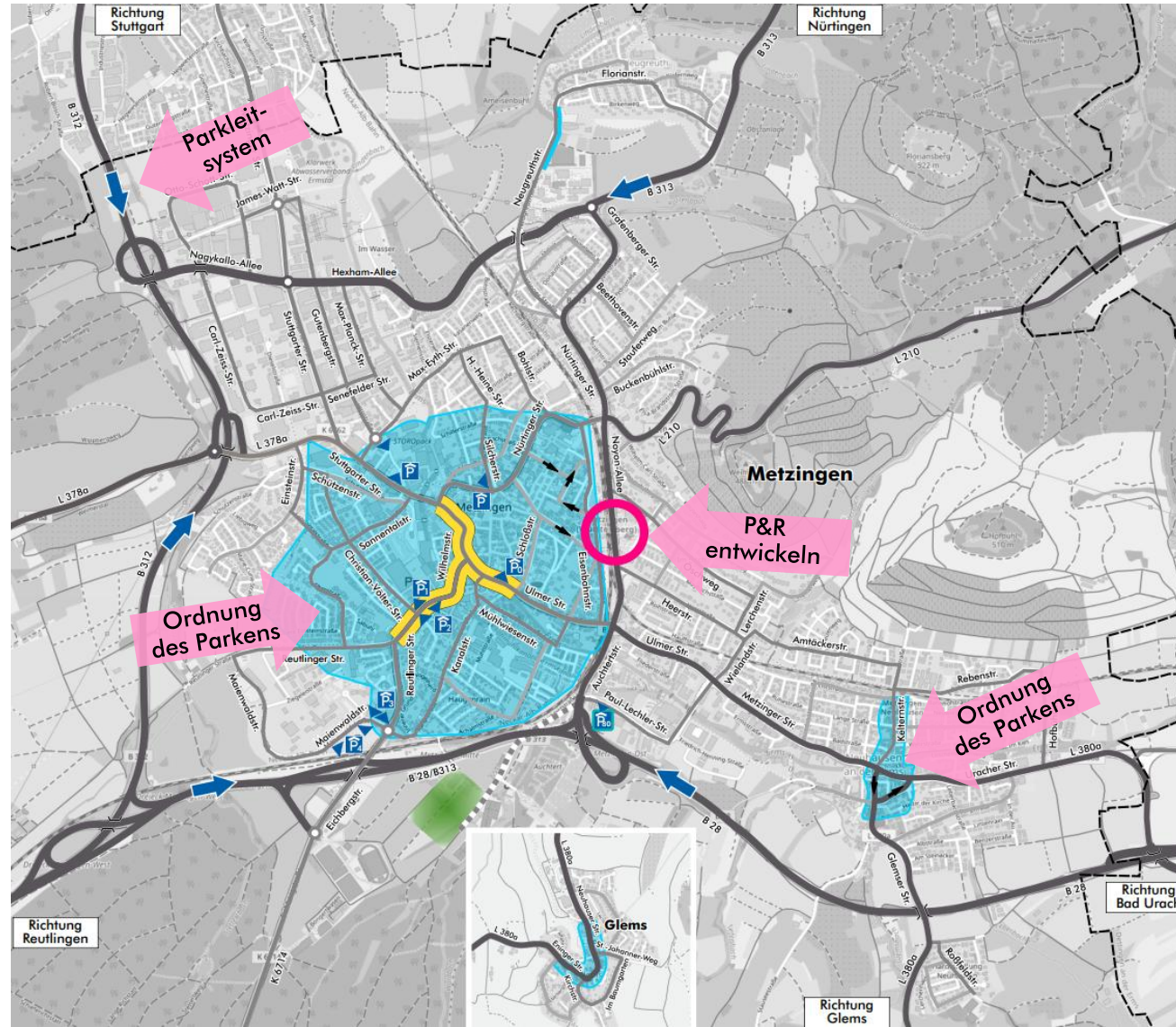
### Straßenverkehr Konzeption – Verkehrsentlastung Innenstadt









- Umfahrt Kernstadt
- Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich
- Verkehrsberuhigung
- Lärmschutzkonzept
- Torwirkung
- Parkhaus neu
- Ganzjahresbad
- Neubau/Ausbau
- Überregionale Hauptverkehrsstraße (verändert/unverändert)
- Regionale Hauptverkehrsstraße (verändert/unverändert)
- Städtische Hauptverkehrsstraße/ Gemeindeverbindungsstraße (verändert/unverändert)
- Hauptsammelstraße (verändert/unverändert)
- Sammelstraße (verändert/unverändert)
- Anliegerstraße/sonstige Straße



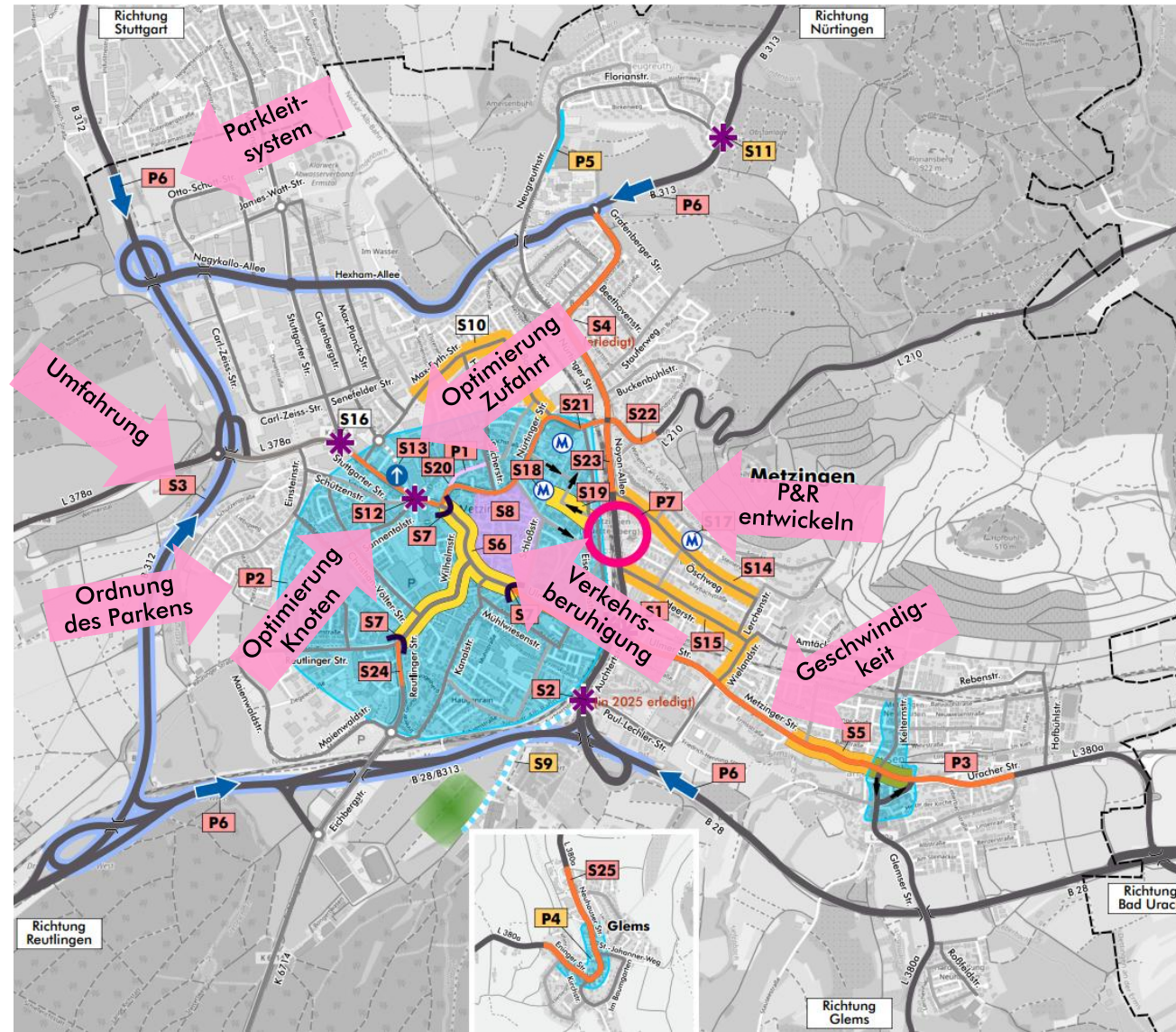
### Ruhender Verkehr – Konzeption



-  Ordnung des Parkens  
(Anwohner / Bewirtschaftung / Markierung)
-  Parkleitsystem zu allen Parkbauten  
und -plätzen (öffentlich und OCM)
-  Parkhaus neu
-  Verkehrsberuhigung Innenstadt
-  P&R Parkplätze Bahnhof  
erhalten und entwickeln
-  Parken Ganzjahresbad



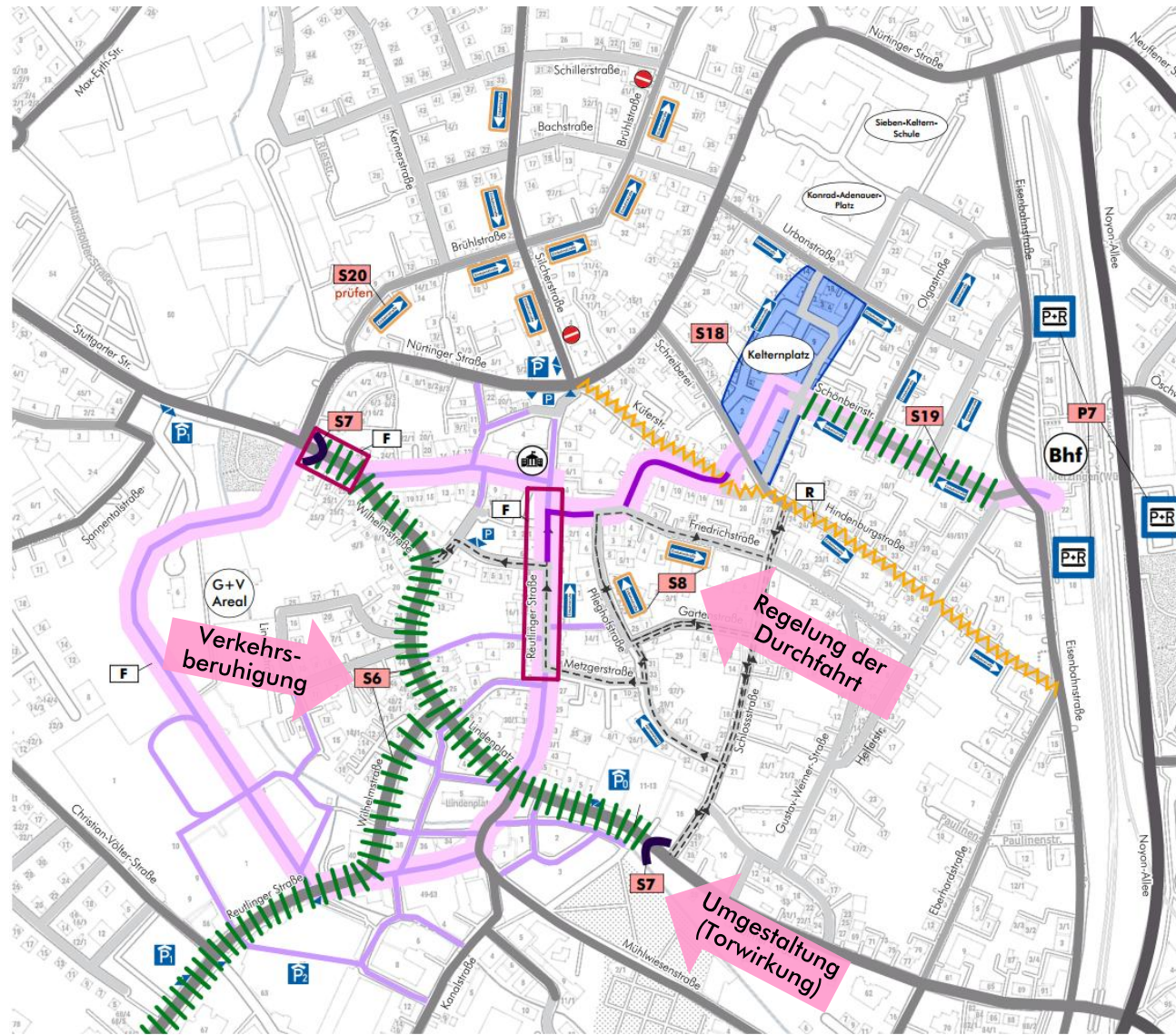
### Straßenverkehr und Ruhender Verkehr – Maßnahmen



- S25** Straßen-Maßnahmen (Tab. C) mit Priorität
- P7** Parken-Maßnahmen (Tab. D) mit Priorität
- Leuchtturm, A/1 (hoch und kurzfristig umsetzbar)
- A/2 (hoch und mittelfristig umsetzbar)
- B/1 (mittel und kurzfristig umsetzbar)
- restliche Prioritäten
- Beschilderung Umfahrt Kernstadt
- Verkehrsberuhigung Innenstadt (Tempo 20)
- Geschwindigkeitsreduzierung (Sicherheit / Lärm)
- Gestaltung Verkehrsberuhigende Maßnahmen
- P&R Parkplätze Bahnhof erhalten und entwickeln
- Optimierung Knotenpunkte
- Umgestaltung Straßenraum mit Torwirkung
- Änderungen Einbahnregelungen / Durchfahrtmöglichkeiten
- Ordnung des Parkens (Bewirtschaftung / Markierung)
- Parkleitsystem zu allen Parkbauten und -plätzen (öffentlich und OCM)
- Vorgeschriebene Fahrtrichtung
- Mobilitätsmanagementkonzept
- Erschließung
- Ganzjahresbad



### Straßenverkehr Maßnahmen Innenstadt – Verkehrsentslastung Innenstadt



- S20** Straßen-Maßnahmen (Tab. C) mit Priorität
- P7** Parken-Maßnahmen (Tab. D) mit Priorität
- R / F** Rad- / Fußverkehrsmaßnahmen
- Leuchtturm, A/1 (hoch und kurzfristig umsetzbar)
- A/2 (hoch und mittelfristig umsetzbar)
- B/1 (mittel und kurzfristig umsetzbar)
- restliche Prioritäten
- Fußgängerzone einrichten
- Herstellung Barrierefreie Achse / Rundlauf mit barrierefreien Querungen / Übergängen
- Aufwertung Rundlauf
- Umgestaltung Straßenraum mit Torwirkung
- Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich
- Verbot der Einfahrt
- Einrichtung / Veränderung Einbahnstraße
- P&R erhalten und weiter entwickeln
- Mobilitätsmanagementkonzept
- Fahrradstraße
- Fußgängerzone / relevante Fußwege
- Regionale Hauptverkehrsstraße
- Städtische Hauptverkehrsstr. / Gemeindeverbindungsstraße
- Hauptsammelstraße
- Sammelstraße
- Anliegerstraße / sonstige Straße
- Anbindung Parkhaus/-platz
- Parkhaus
- Einbahnstraße (Bestand)
- Rathaus





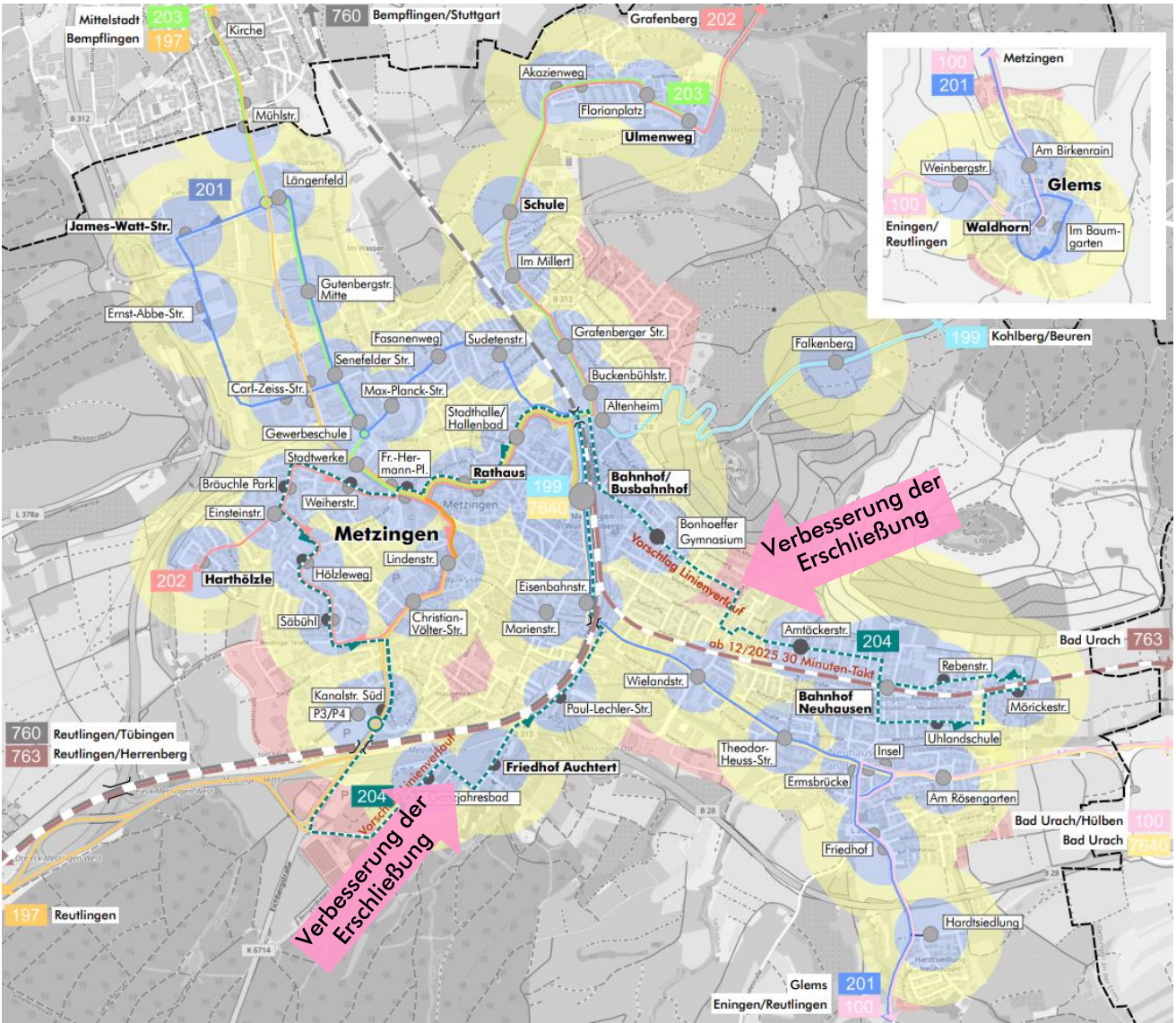
- |   |  |
|---|--|
|    | Herstellung barrierefreie Achse / Rundlauf mit barrierefreien Querungen / Übergängen |
|    | Herstellung barrierefreies Hauptwegenetz (im Trennprinzip)                           |
|    | Herstellung barrierefreies Verbindungenwegenetz                                      |
|    | Herstellung barrierefreies Wegenetz in die Natur                                     |
|    | Aufwertung Rundlauf  |
|    | Fußwegeführung überplanen  |
|    | Optimierung Ampelschaltung für Fuß- und Radverkehr prüfen                            |
|   | Erhöhung Verkehrssicherheit / Gesicherte Querung herstellen                          |
|  | Ganzjahresbad  |
|  | Innenstadt   |
|  | Outlet-Center  |



# Stadt Metzingen

## Aktionsplan für Mobilität, Klima- und Lärmschutz

### ÖV – Konzeption



- Haltestelle Bestand
- Haltestelle neu

#### Schiene (Bestand, unverändert)

- Linie 760 Stuttgart - Plochingen - Reutlingen - Tübingen
- Linie 763 (Herrenberg-) Reutlingen - Metzingen - Bad Urach

#### Bus (verändert bzw. neu / unverändert)

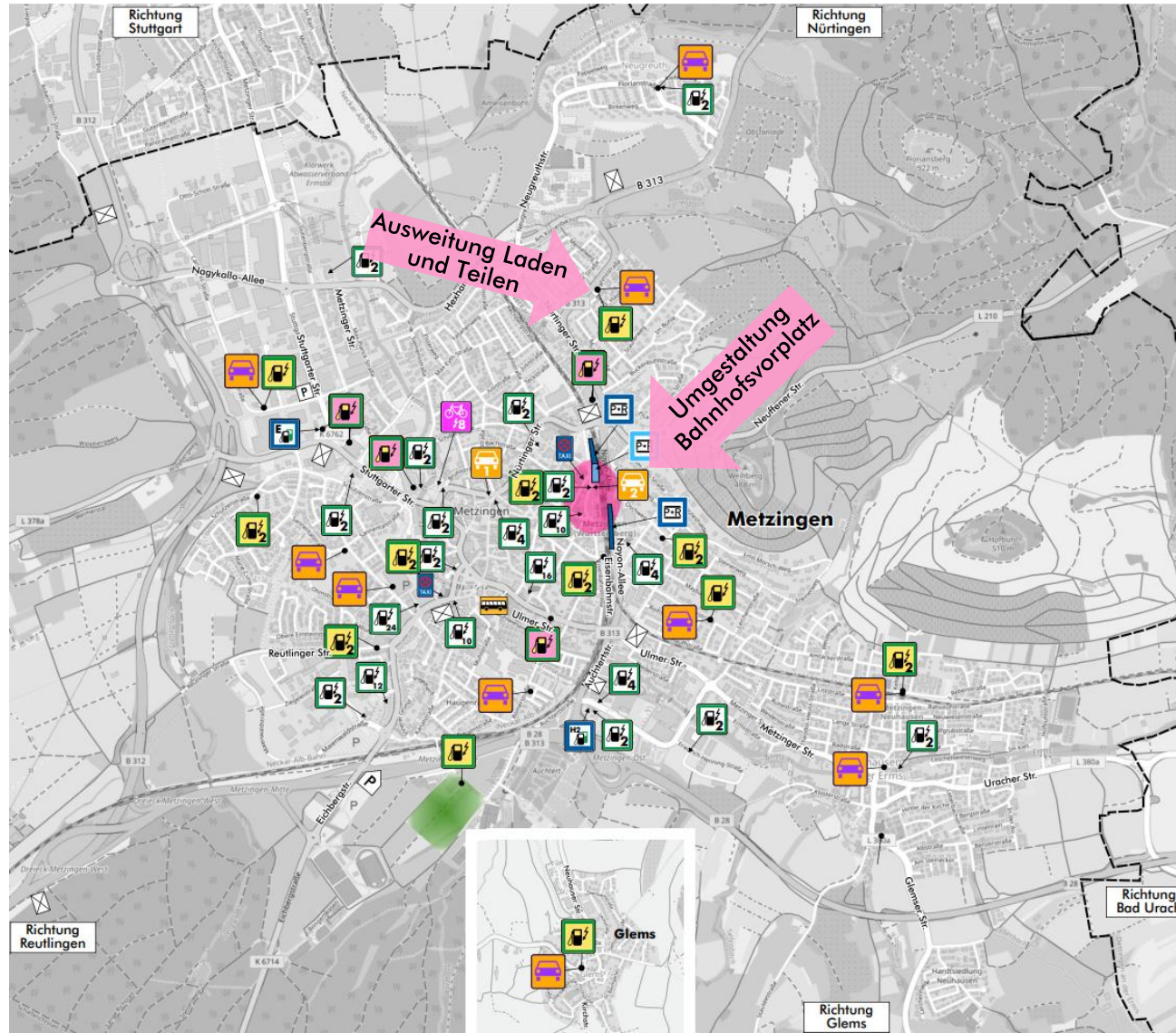
- Linie 204 Vorschlag Linienverlauf: Bhf Metzingen - Metzingen Süd (Friedhof Auchtort) - Metzingen Ost (Neuhausen)
- Linie 100 Reutlingen - Eningen - Glens - Neuhausen - Dettingen - Bad Urach - Hülben - Erkenbrechtsweiler/Grabenstetten
- Linie 197 Reutlingen - Metzingen - Neckartenzlingen
- Linie 199 (Owen-) Beuren - Neuffen - Kohlberg - Metzingen
- Linie 202 Grafenberg - Neugreuth - Metzingen - Harthölzle
- Linie 201 Metzingen Längenfeld - Bahnhof - Glens
- Linie 7640 Metzingen - Bad Urach
- Linie 203 Mittelstadt - Riederich - Metzingen - Neugreuth

#### Einzugsgebiet:

- 150 m Radius (Bus); 300 m Radius (Bahn)
- 300 m Radius (Bus); 600 m Radius (Bahn)
- unterversorgte Gebiete



### Alternative Mobilität – Konzeption



DC-Ladestation E-Fahrzeuge Planung



AC-Ladestation mit 2 Ladepunkten  
(mit Ziffer in 1. Priorität)



Car-Sharing-Standort Planung



Umgestaltung ZOB / Bahnhofsvorplatz



Ganzjahresbad

#### Bestand



Taxistand



Park-and-Ride Parkplatz (frei)  
126 Stellplätze



Park-and-Ride Parkplatz (mit Parkschein)  
30 Stellplätze



Standort Schild für dynamisches  
Verkehrssystem Innenstadt / OCM



Parkleitsystem Outlet-Center



Ausweich-Parkhaus Outlet-Center



Car-Sharing-Standort mit Anzahl Fahrzeuge  
3 Stellplätze (Betreiber: teilAuto)



Ladestationen E-Bike  
mit Anzahl Ladepunkte



Ladestation E-Fahrzeuge  
mit Anzahl Ladepunkten im Bestand 2024



Erdgas-Tankstelle geplant



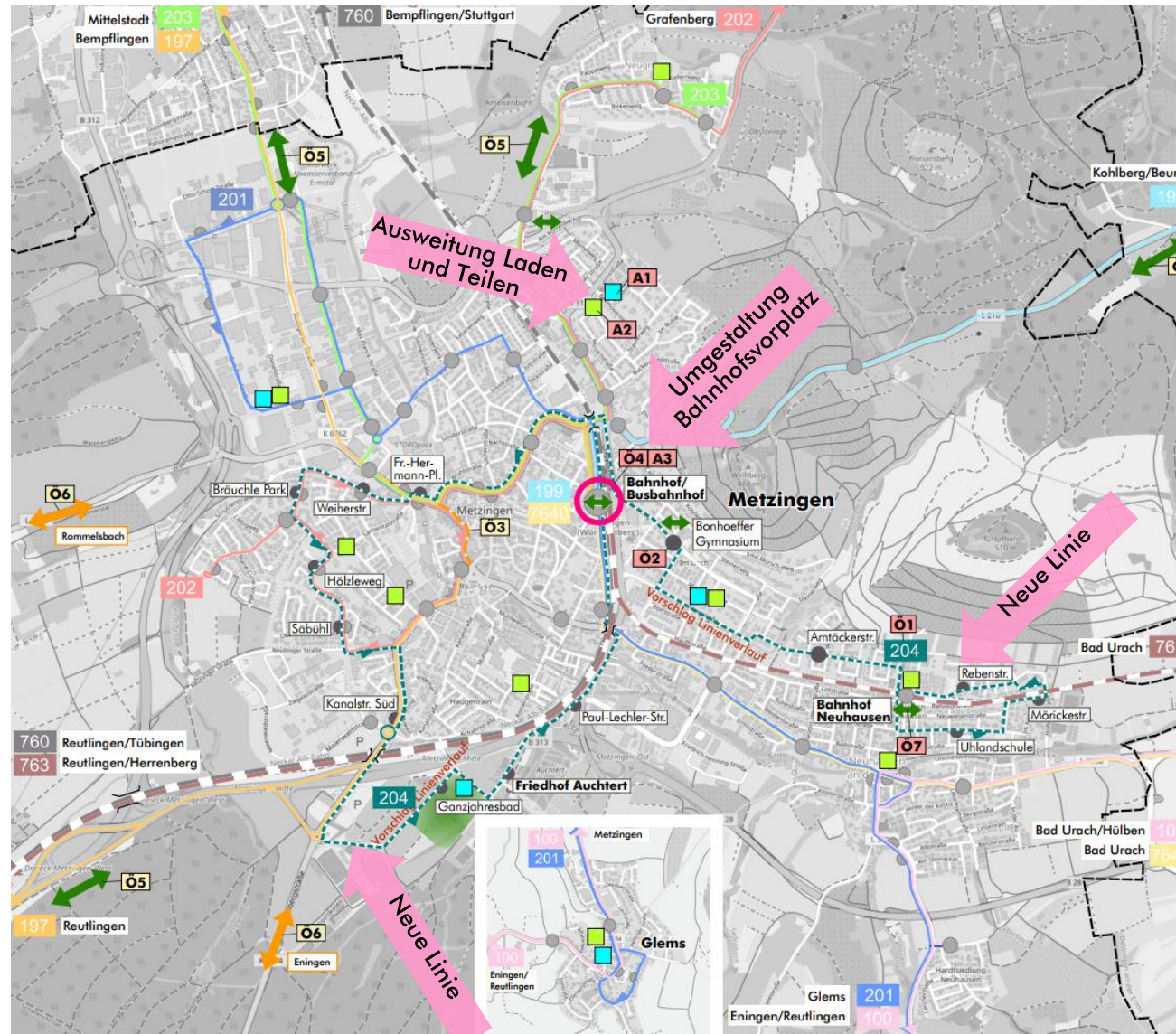
Wasserstofftankstelle



Haltestelle Shopping-Shuttle  
(Direktverbindung nach Stuttgart Zentrum und  
Flughafen/Messe)



### ÖV und Alternative Mobilität – Maßnahmen



- Ö8** ÖV Maßnahmen-Nummer (Tab. E) mit Priorität
- A3** Alternative Maßnahmen (Tab. F) mit Priorität
- Leuchtturm, A/1 (hoch und kurzfristig umsetzbar)
- A/2 (hoch und mittelfristig umsetzbar)
- B/1 (mittel und kurzfristig umsetzbar)
- restliche Prioritäten
- Haltestelle Bestand
- Herstellung Haltestelle
- Neue Buslinie 204 - Vorschlag Linienverlauf  
Bhf Metzingen - Metzingen Süd - Metzingen Ost
- veränderte Linienführung (Vorschlag)
- Optimierung Taktung / Taktabstimmung  
(Bahn / Bus / Schulzeiten)
- Direktverbindung Prüfen
- Umgestaltung ZOB / Bahnhofsvorplatz
- Errichtung Ladestation prüfen
- Carsharing Standort prüfen

#### Maßnahme ohne konkrete Lage im Plan

- Ö8** Schließen von Bedienungs- und Erschließungslücken mittels On-Demand-Angeboten

#### Ganzjahresbad

#### Schiene (Bestand)

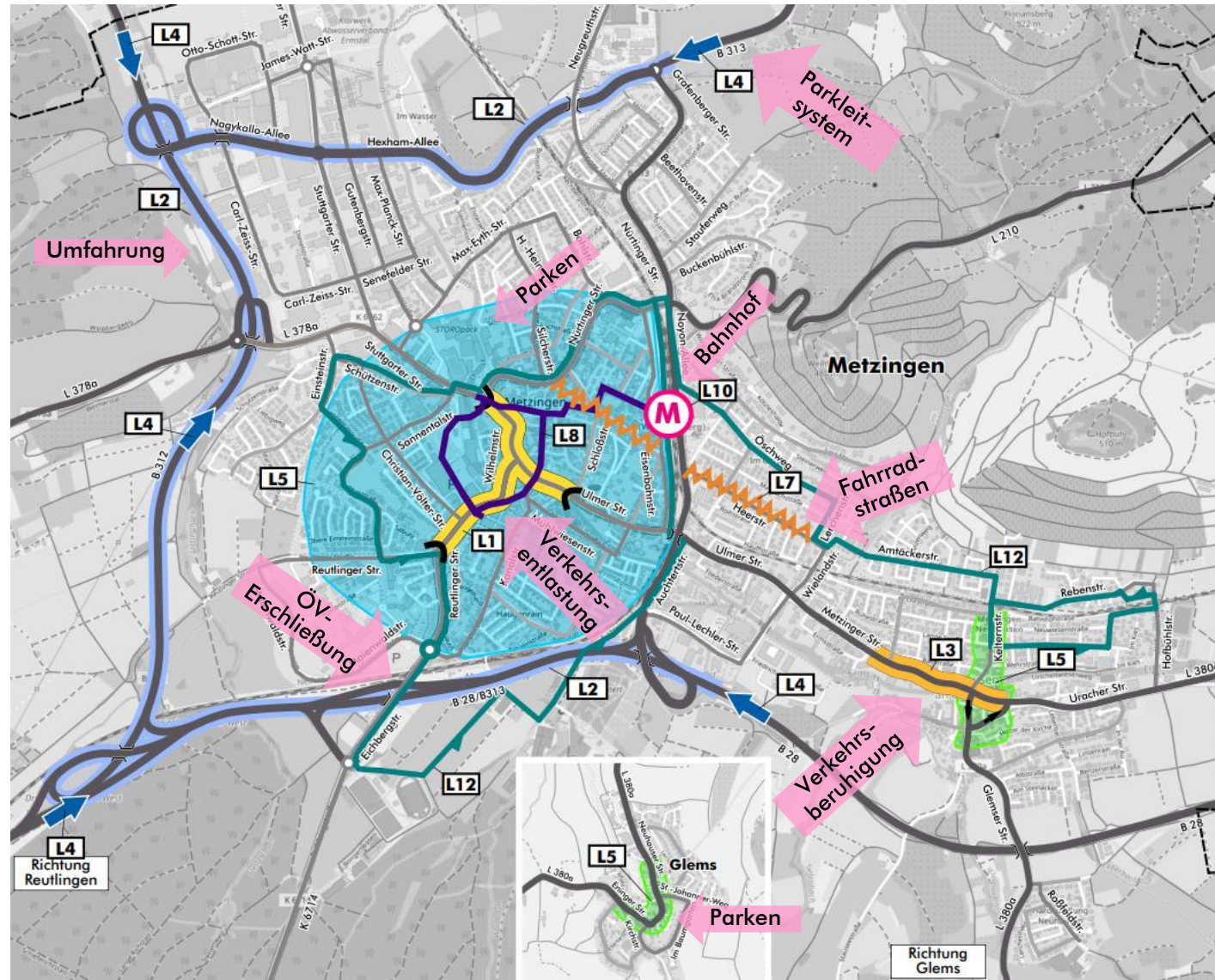
- Linie 760
- Linie 763

#### Bus (Bestand)

- Linie 100
- Linie 197
- Linie 199
- Linie 202
- Linie 201
- Linie 7640
- Linie 203



### Leuchtturmprojekte für Metzingen: erste Maßnahmenbereiche



- L1** Verkehrsentslastung Innenstadt (S06, S07, S08)
- L2** Großräumige Umfahrung Metzingen (S03)
- L3** Verkehrsberuhigung Neuhausen (S05)
- L4** Flächendeckendes Verkehrs- und Parkleitsystem (P06)
- L5** Untersuchung und Konzeption für den Ruhenden Verkehr (P02-P05)
- L7** Fahrradstraße (R02, R13, R14)
- L8** Rundlauf Bahnhof - Innenstadt - Outletcity (F01, F12)
- L10** Mobilitätsplattform Bahnhof (Ö04, A03, R07, R12, F 01, P07)
- L12** Prüfung und Konzeption einer ÖPNV-Versorgung für Metzingen Süd und Ost (Ö01, Ö02)

#### Maßnahmenpakete ohne Verortung im Plan:

- L6** Etablierung Rad-Hauptwegenetz (R02, R08, R09, R11, R13, R14, R21, F05)
- L9** Sicherheit u. Barrierefreiheit für den Fußverkehr (F02-F08, F10)
- L11** Erweitertes ÖPNV-Angebot in den Randzeiten (Ö08)
- L13** Förderung klimagerechte Mobilität (A01-A03, R04-R07, S04-05, S12, S21-25)

# Stadt Metzingen

## Aktionsplan für Mobilität, Klima- und Lärmschutz



### Steckbriefe zu den Leuchtturmprojekten – z. B. Verkehrsentlastung Innenstadt

Ziel wird definiert

Für wen ist das wichtig?

Wer muss tätig werden?

Erfolgskontrolle gegeben (Evaluation)

Zeithorizont und Dauer

Nennung Kostenrahmen

Handlungsfeld	Maßnahmen Nr.	Zeithorizont	Dauer
Kfz-, Rad-, Fuß-Verkehr	S 06 - S 08	mittel	5-10 Jahre
<b>Ziel</b>			
Förderung der Attraktivität der Innenstadt und der Verbindung zwischen Innenstadt und Outletcity			
<b>Worum geht es?</b>			
<p>Im Zentrum von Metzingen treffen als Haupt-Netzelemente für den Fahrverkehr die Wilhelmstraße und der Ulmer Straße am Lindenplatz zusammen. Gleichzeitig findet über den Lindenplatz eine Haupt-Fußwegequerung statt. Diese Achse ist Bestandteil des geplanten "Rundlaufs" bis zum Bahnhof (siehe Leuchtturm 9).</p> <p>Durch ein Gesamtkonzept aus verkehrlicher und städtebaulicher Entwicklung soll diesem Bereich ein anderes Gesicht gegeben werden, welches die Attraktivität der Stadt steigert. Die Attraktivität und Sicherheit für den Fuß- und Radverkehr soll verbessert werden, ohne den Kfz-Fahrverkehr gänzlich auszuschließen, ihn jedoch auf ein "notwendiges" Maß zu reduzieren.</p>			
<b>Was soll erreicht werden?</b>			
<p>Die Wilhelmstraße, die Reutlinger Straße und der Lindenplatz sollen perspektivisch vom verlagerbaren Durchgangsverkehr befreit werden und gleichzeitig ihre Bedeutung und Funktion für die Erreichbarkeit der Innenstadt behalten. Durch die Einrichtung eines Verkehrsberuhigten Geschäftsbereiches (Tempo 20) kann dieses Ziel unterstützt werden. Gleichzeitig wird durch die Verkehrsberuhigung Spielraum für eine städtebauliche Aufwertung der Bereiche geschaffen. Dies trägt zu Attraktivitätserhöhungen der Innenstadt bei, sodass sie in den gewohnten Funktionen gestärkt und fortentwickelt wird und sich nicht wie in anderen Städten stark wandelt.</p> <p>Der Eintritt in diesen Innenstadtbereich soll durch die Umgestaltung des Straßenraums mit Torwirkung an den Rändern verdeutlicht werden. Die Zufahrten zu den Parkmöglichkeiten finden außerhalb der Bereiche bzw. an deren Rändern statt.</p>			
<b>Impulsgeber</b>		<b>Zielgruppe</b>	
Stadt, Bürgerschaft		Bürgerschaft, Besucher	
<b>Akteure / Träger</b>			
Stadt, Regierungspräsidium			
<b>Kosteneinordnung</b>			\$\$\$ +
<b>Erfolgskontrolle</b>			
<p>I. Gesamtkonzept für die Verkehrsberuhigung der Innenstadt ist erarbeitet und liegt vor</p> <p>II. Teilkonzepte sind als Infrastrukturmaßnahme geplant und werden etappenweise realisiert</p> <p>III. Attraktivität der öffentlichen Flächen steigt</p> <p>IV. Mobilitäterschließung der Innenstadt wird aufrecht erhalten</p>			
<b>Flankierende Maßnahmen / Verstärker</b>			
<p>Leuchtturm 2: Großräumige Umfahrung Metzingen</p> <p>Leuchtturm 4: Flächendeckendes Verkehrs- und Parkleitsystem</p> <p>Leuchtturm 6: Etablierung Rad-Hauptwegenetz</p> <p>Leuchtturm 8: Rundlauf Bahnhof – Innenstadt – Outletcity</p> <p>Leuchtturm 9: Sicherheit und Barrierefreiheit für den Fußverkehr</p>			

\$ = 0 - 50.000  
\$\$ = 50.000 - 200.000  
\$\$\$ = 200.000 - 1 Mio.  
\$\$\$\$ = über 1 Mio.  
+ = mit Fremdfinanzierung

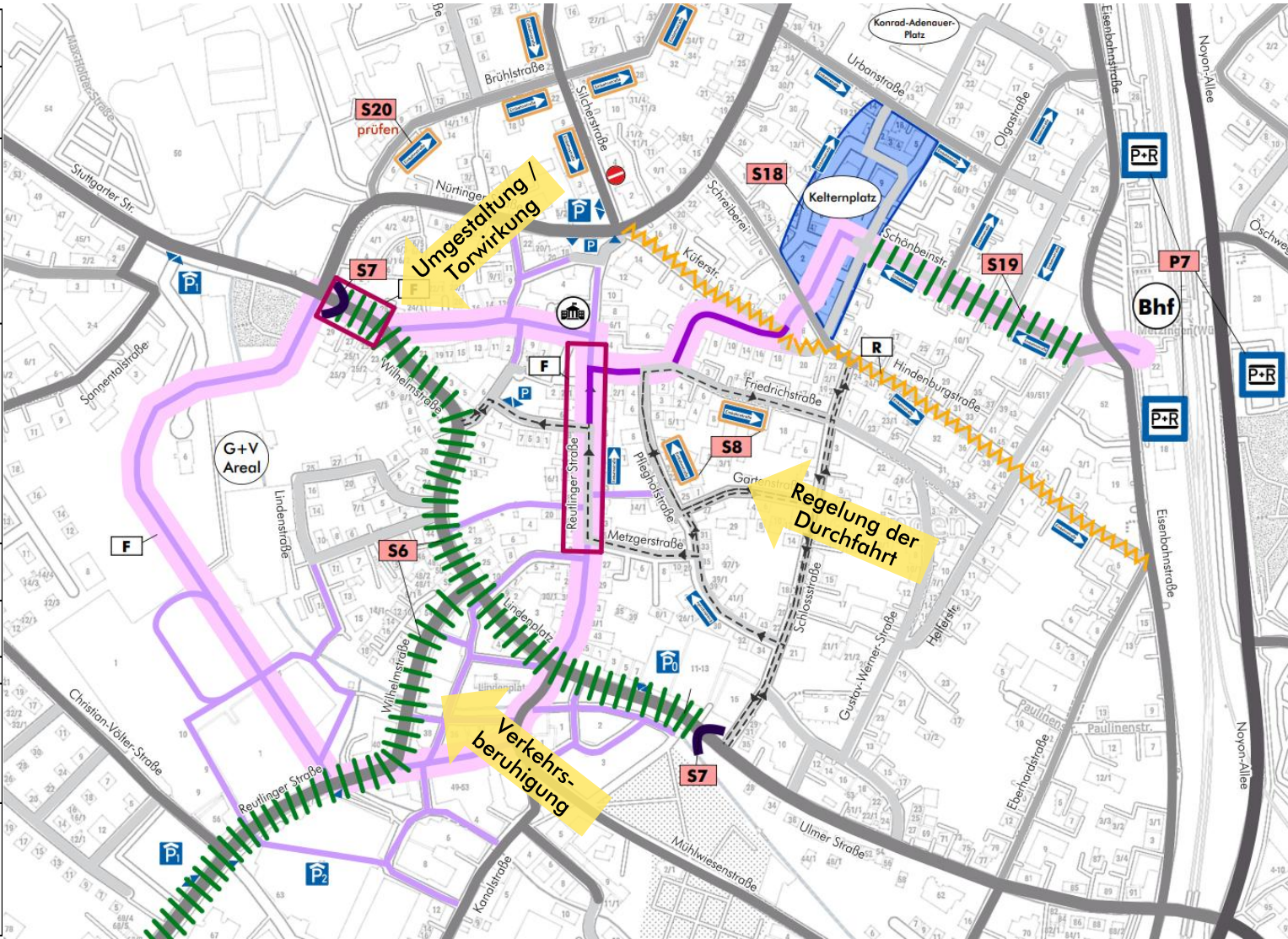


# Stadt Metzingen

## Aktionsplan für Mobilität, Klima- und Lärmschutz

### Leuchtturmprojekte – z.B. Verkehrsentslastung Innenstadt

Handlungsfeld	Maßnahmen Nr.	Zeithorizont	Dauer
Kfz-, Rad-, Fuß-Verkehr	S 06 - S 08	mittel	5-10 Jahre
<b>Ziel</b> <i>Förderung der Attraktivität der Innenstadt und der Verbindung zwischen Innenstadt und Outletcity</i>			
<b>Worum geht es?</b> <p>Im Zentrum von Metzingen treffen als Haupt-Netzelemente für den Fahrverkehr die Wilhelmstraße und der Ulmer Straße am Lindenplatz zusammen. Gleichzeitig findet über den Lindenplatz eine Haupt-Fußwegequerung statt. Diese Achse ist Bestandteil des geplanten "Rundlaufs" bis zum Bahnhof (siehe Leuchtturm 9).</p> <p>Durch ein Gesamtkonzept aus verkehrlicher und städtebaulicher Entwicklung soll diesem Bereich ein anderes Gesicht gegeben werden, welches die Attraktivität der Stadt steigert. Die Attraktivität und Sicherheit für den Fuß- und Radverkehr soll verbessert werden, ohne den Kfz-Fahrverkehr gänzlich auszuschließen, ihn jedoch auf ein "notwendiges" Maß zu reduzieren.</p>			
<b>Was soll erreicht werden?</b> <p>Die Wilhelmstraße, die Reutlinger Straße und der Lindenplatz sollen perspektivisch vom verlagerbaren Durchgangsverkehr befreit werden und gleichzeitig ihre Bedeutung und Funktion für die Erreichbarkeit der Innenstadt behalten. Durch die Einrichtung eines Verkehrsberuhigten Geschäftsbereiches (Tempo 20) kann dieses Ziel unterstützt werden. Gleichzeitig wird durch die Verkehrsberuhigung Spielraum für eine städtebauliche Aufwertung der Bereiche geschaffen. Dies trägt zu Attraktivitätserhöhungen der Innenstadt bei, sodass sie in den gewohnten Funktionen gestärkt und fortentwickelt wird und sich nicht wie in anderen Städten stark wandelt.</p> <p>Der Eintritt in diesen Innenstadtbereich soll durch die Umgestaltung des Straßenraums mit Torwirkung an den Rändern verdeutlicht werden. Die Zufahrten zu den Parkmöglichkeiten finden außerhalb der Bereiche bzw. an deren Rändern statt.</p>			
<b>Impulsgeber</b> Stadt, Bürgerschaft		<b>Zielgruppe</b> Bürgerschaft, Besucher	
<b>Akteure / Träger</b> Stadt, Regierungspräsidium			
<b>Kosteneinordnung</b>			\$\$\$ +
<b>Erfolgskontrolle</b> <p>I. Gesamtkonzept für die Verkehrsberuhigung der Innenstadt ist erarbeitet und liegt vor II. Teilkonzepte sind als Infrastrukturmaßnahme geplant und werden etappenweise realisiert III. Attraktivität der öffentlichen Flächen steigt IV. Mobilitäterschließung der Innenstadt wird aufrecht erhalten</p>			
<b>Flankierende Maßnahmen / Verstärker</b> <p>Leuchtturm 2: Großräumige Umfahrung Metzingen Leuchtturm 4: Flächendeckendes Verkehrs- und Parkleitsystem Leuchtturm 6: Etablierung Rad-Hauptwegenetz Leuchtturm 8: Rundlauf Bahnhof – Innenstadt – Outletcity Leuchtturm 9: Sicherheit und Barrierefreiheit für den Fußverkehr Leuchtturm 13: Förderung klimagerechte Mobilität</p>			





Übersicht aller Leuchtturmprojekte

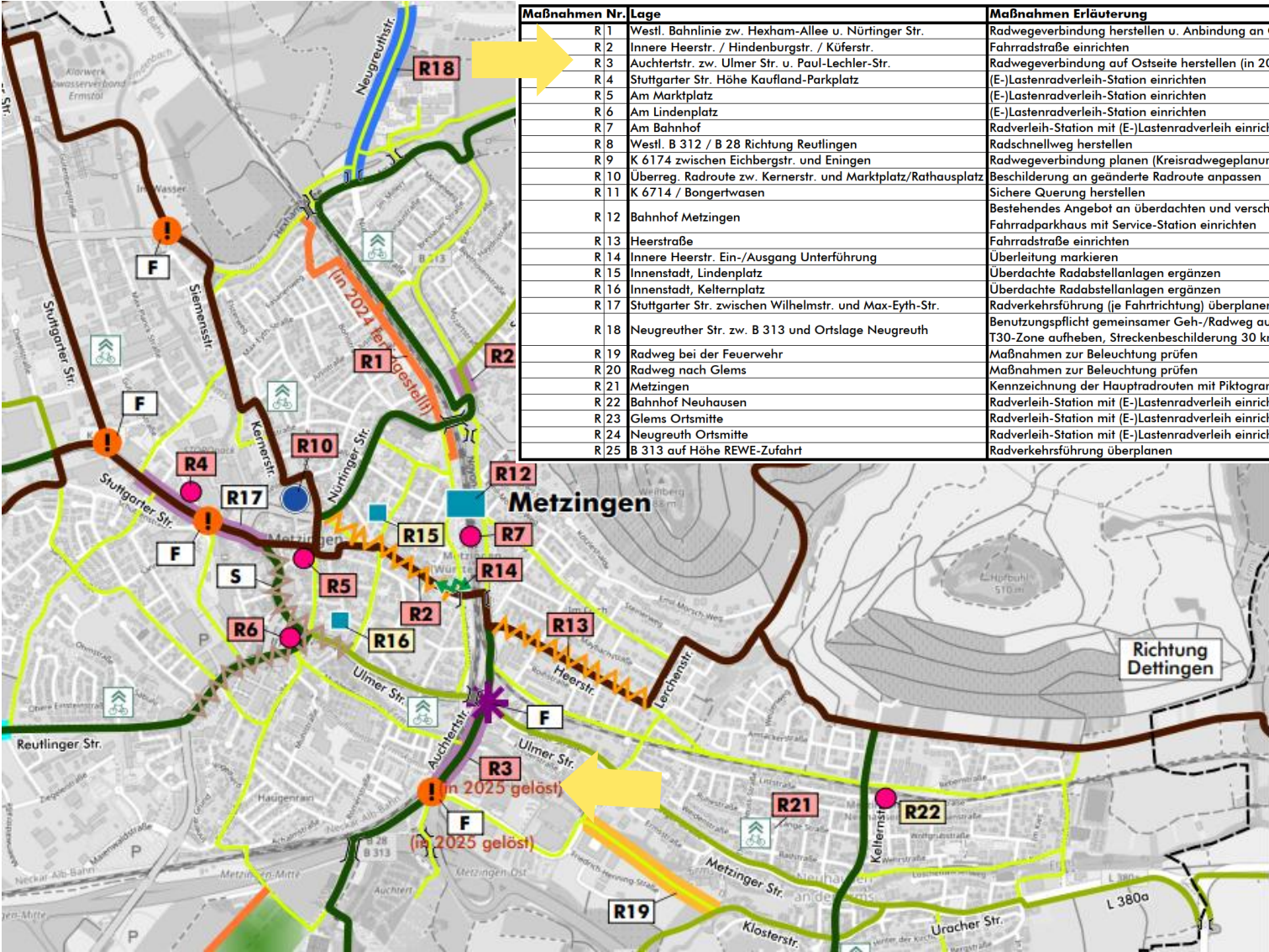
- 1. Verkehrsentslastung Innenstadt .....
- 2. Großräumige Umfahrung Metzingen .....
- 3. Verkehrsberuhigung Neuhausen .....
- 4. Flächendeckendes Verkehrs- und Parkleitsystem .....
- 5. Untersuchung und Konzeption für den Ruhenden Verkehr ...
- 6. Etablierung Rad-Hauptwegenetz.....
- 7. Fahrradstraße .....
- 8. Rundlauf Bahnhof – Innenstadt – Outletcity .....
- 9. Sicherheit und Barrierefreiheit für den Fußverkehr.....
- 10. Mobilitätsplattform Bahnhof .....
- 11. Erweitertes ÖPNV-Angebot in den Randzeiten.....
- 12. Prüfung und Konzeption einer ÖPNV-Versorgung für Metzingen  
Süd und Ost.....
- 13. Förderung klimagerechte Mobilität.....



# Stadt Metzingen

## Aktionsplan für Mobilität, Klima- und Lärmschutz

### Weitere Maßnahmenpläne und -listen für alle Verkehrsmittel – z. B. Radverkehr (Ausschnitt)



Maßnahmen Nr.	Lage	Maßnahmen Erläuterung	Priorität	Horizont	Kostenschätzung
R 1	Westl. Bahnlinie zw. Hexham-Allee u. Nürtinger Str.	Radwegeverbindung herstellen u. Anbindung an Ostseite (in 2024 großteils erledigt)	A	I	\$\$
R 2	Innere Heerstr. / Hindenburgstr. / Küferstr.	Fahrradstraße einrichten	L 6 / L 7	I	\$
R 3	Auchterstr. zw. Ulmer Str. u. Paul-Lechler-Str.	Radwegeverbindung auf Ostseite herstellen (in 2025 erledigt)	A	I	\$\$
R 4	Stuttgarter Str. Höhe Kaufland-Parkplatz	(E-)Lastenradverleih-Station einrichten	L 13	I	\$+
R 5	Am Marktplatz	(E-)Lastenradverleih-Station einrichten	L 13	I	\$+
R 6	Am Lindenplatz	(E-)Lastenradverleih-Station einrichten	L 13	I	\$+
R 7	Am Bahnhof	Radverleih-Station mit (E-)Lastenradverleih einrichten	L10/L13	II	\$\$+
R 8	Westl. B 312 / B 28 Richtung Reutlingen	Radschnellweg herstellen	A	II	\$\$
R 9	K 6174 zwischen Eichbergstr. und Eningen	Radwegeverbindung planen (Kreisradwegeplanung)	A	II	\$\$+
R 10	Überreg. Radroute zw. Kernerstr. und Marktplatz/Rathausplatz	Beschilderung an geänderte Radroute anpassen	A	I	\$
R 11	K 6714 / Bongertwasen	Sichere Querung herstellen	A	II	\$+
R 12	Bahnhof Metzingen	Bestehendes Angebot an überdachten und verschließbaren Radabstellanlagen erweitern / Fahrradparkhaus mit Service-Station einrichten	L 10	II	\$\$+
R 13	Heerstraße	Fahrradstraße einrichten	L 6 / L 7	I	\$
R 14	Innere Heerstr. Ein-/Ausgang Unterführung	Überleitung markieren	L 6 / L 7	I	\$
R 15	Innenstadt, Lindenplatz	Überdachte Radabstellanlagen ergänzen	B	I	\$
R 16	Innenstadt, Kelterplatz	Überdachte Radabstellanlagen ergänzen	B	I	\$
R 17	Stuttgarter Str. zwischen Wilhelmstr. und Max-Eyth-Str.	Radverkehrsführung (je Fahrtrichtung) überplanen	C	II	\$
R 18	Neugreuther Str. zw. B 313 und Ortslage Neugreuth	Benutzungspflicht gemeinsamer Geh-/Radweg aufheben oder T30-Zone aufheben, Streckenbeschilderung 30 km/h einrichten	A	I	\$
R 19	Radweg bei der Feuerwehr	Maßnahmen zur Beleuchtung prüfen	B	II	\$
R 20	Radweg nach Glems	Maßnahmen zur Beleuchtung prüfen	B	II	\$
R 21	Metzingen	Kennzeichnung der Hauptradrouten mit Piktogrammketten	L 6	I	\$\$
R 22	Bahnhof Neuhausen	Radverleih-Station mit (E-)Lastenradverleih einrichten	C	II	\$+
R 23	Glems Ortsmitte	Radverleih-Station mit (E-)Lastenradverleih einrichten	C	II	\$+
R 24	Neugreuth Ortsmitte	Radverleih-Station mit (E-)Lastenradverleih einrichten	B	II	\$+
R 25	B 313 auf Höhe REWE-Zufahrt	Radverkehrsführung überplanen	A	II	\$\$

### Online-Beteiligung zur Konzeption



### Ihre Meinung ist gefragt:

- *Wie ist Ihre **Meinung** zu den einzelnen **Maßnahmen**?*
- *Welches sind aus Ihrer Sicht die **wichtigsten** Maßnahmen?*
- *Wie bewerten Sie das **Konzept insgesamt**?*

» *Online-Beteiligungsmöglichkeit ab sofort unter*

<https://www.metzingen-mobil.de/präsentation-bürgerinformation>



### Mobilität vernetzen Nutzung verändern



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Modus Consult Gericke GmbH & Co. KG

Pforzheimer Straße 15 b  
76227 Karlsruhe [www.modusconsult.net](http://www.modusconsult.net)